

B. Gläser ja E. Bezold

Saksa keele õpetus

Tehti koolidele ümbertöötanud

H. Bezold



Kirjastus W. B. „Barrault“, Tallinnas 1921.

V. Gläser ja E. Pezold

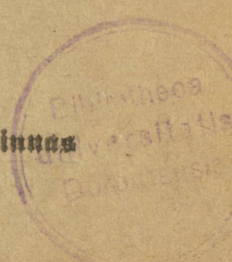
Saksa keele õpetus

Õesti koolidele ümbertõlkanud
E. Pezold

5938



Kirjastus A. S. „Warra“, Tallinnas
1921.



1. Eesti Vabariik

A 34785

2

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
57449

Norwort.

Die vorliegende Grammatik der deutschen Sprache für russische Schulen enthält nur das Allerwichtigste, für das Verständnis der Sprache unbedingt Notwendige. Alles Unwesentliche ist fortgelassen, weil, unserer Meinung nach, damit das Gedächtnis der Schüler nicht belastet werden darf. Es genügt, wenn der Lehrer auf unwichtige grammatische Erscheinungen während der Unterrichtsstunden gelegentlich aufmerksam macht.

Bei der Abfassung der grammatischen Regeln sind wir von dem Prinzip ausgegangen, daß die Regeln aus der Sprache, nicht aber die Sprache aus den Regeln zu konstruieren sei. Aus diesem Grunde haben wir immer erst die Beispiele und dann die aus ihnen abstrahierte Regel gegeben.

Die Verfasser.

Saroslaw, im Dezember 1901.

Vorwort zur estnischen Übersetzung.

Die von mir für den Gebrauch in estnischen Schulen umgearbeitete Deutsche Grammatik von P. Gläser und E. Bezold (П. Глезеръ и Э. Цецольдъ. Грамматика нѣмецкаго языка, двѣнадцатое издание, 1914 г.) ist im wesentlichen unverändert geblieben. Neu hinzugekommen sind bloß die §§ 26, 27, 47—52, 78—83, 150, 151, die, meines Erachtens, auch in einer auf's Allerwichtigste eingeschränkten Grammatik nicht fehlen dürfen.

E. Bezold.

Саарал, November 1920.

Inhaltsverzeichnis.

| | Seite |
|---|-------|
| Das Verbum §§ 1—25. | |
| Die Hilfsverba | 1 |
| Die schwache und starke Konjugation § 1—9 | 4 |
| Das Passiv § 10 | 9 |
| Die reflexiven Verba § 11 | 10 |
| Die zusammengesetzten Verba § 12 | 11 |
| Grundformen der ablautenden und unregelmäßigen Verba §§ 13—25 | 12 |
| Das Substantiv §§ 26—61. | |
| Die Einteilung der Substantiva §§ 26—27 | 18 |
| Die Deklination der Masculina §§ 28—35 | 19 |
| Die Deklination der Feminina §§ 36—40 | 22 |
| Die Deklination der Neutra §§ 41—46 | 24 |
| Die Kennzeichen der starken, schwachen und gemischten Deklination § 47 | 26 |
| Substantiva mit verschiedener Bedeutung § 48 | 27 |
| Substantiva ohne Singular § 49 | 28 |
| Substantiva ohne Plural §§ 50—51 | 29 |
| Die zusammengesetzten Substantiva § 52 | 29 |
| Die Eigennamen §§ 53—61 | 30 |
| Der Artikel §§ 62—66 | 33 |
| Das Adjektiv §§ 67—77. | |
| Die Deklination der Adjektiva §§ 67—73 | 36 |
| Die Komparation der Adjektiva §§ 74—77 | 39 |
| Das Adverb §§ 78—83. | |
| Die Einteilung der Adverbien §§ 78—81 | 40 |
| Die Komparation der Adverbien §§ 81—83 | 42 |

| | |
|---|----|
| Das Pronomen §§ 84—108. | |
| Die Personalpronomina §§ 84—85 | 42 |
| Die Possessivpronomina §§ 86—89 | 43 |
| Die Demonstrativpronomina §§ 90—94 | 45 |
| Die unbestimmten Pronomina §§ 95—99 | 46 |
| Die Interrogativpronomina §§ 100—102 | 47 |
| Die Relativpronomina §§ 103—105 | 48 |
| Die Reflexivpronomina §§ 106—108 | 48 |
| Das Zahlwort §§ 109—116. | |
| Die Grundzahlen §§ 109—110 | 49 |
| Die Ordnungszahlen § 111 | 50 |
| Die Bruchzahlen §§ 112—113 | 51 |
| Zahladverbien §§ 114—115 | 52 |
| Ausdrücke § 116 | 52 |
| Die Präposition §§ 117—122. | |
| Die Präpositionen mit dem Dativ § 117 | 52 |
| Die Präpositionen mit dem Akkusativ § 118 | 53 |
| Die Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ § 119 | 53 |
| Die Präpositionen mit dem Genitiv § 120 | 54 |
| Verschmelzung von Präpositionen mit einem Pronomen § 121 | 54 |
| Verschmelzung von Präpositionen mit dem Artikel § 122 | 55 |
| Die Wortstellung §§ 123—132. | |
| Die Wortstellung im Hauptsatze §§ 123—126 | 55 |
| Die Wortstellung im Nebensatze § 127 | 56 |
| Die Negation §§ 128—132 | 57 |
| Der Gebrauch der Zeiten §§ 133—138 | 58 |
| Der Gebrauch des Infinitivs §§ 139—140 | 60 |
| Der Gebrauch des Konjunktivs §§ 141—147 | 61 |
| Der Konjunktiv und Konditionalis in Bedingungsätzen §§ 148—149 | 63 |
| Der Gebrauch der Konjunktionen §§ 150—154 | 64 |
| Die Rektion der Verba §§ 155—159 | 66 |
| Die Rektion der Adjektiva §§ 160—163 | 68 |

Das Verbum (das Zeitwort). Aegsōna.

Die Hilfsverba. Abiaegsōnad.

§ 1 a.

Indikativ. Kindel kōnevlis.

Präsens, olevik.

| | | |
|-----------------------|-------------------------|------------|
| ich bin <i>sum</i> | ich habe <i>esse</i> | ich werde |
| du bist <i>es</i> | du hast <i>est</i> | du wirst |
| er ist <i>est</i> | er hat <i>est</i> | er wird |
| wir sind <i>sumus</i> | wir haben <i>essu</i> | wir werden |
| ihr seid <i>estis</i> | ihr habt <i>esset</i> | ihr werdet |
| sie sind <i>sunt</i> | sie haben <i>essent</i> | sie werden |

Imperfekt, lihtminevik.

| | | |
|---------------------|--------------------------|------------|
| ich war <i>eram</i> | ich hatte <i>esse</i> | ich wurde |
| du warst | du hattest <i>est</i> | du wurdest |
| er war | er hatte <i>esse</i> | er wurde |
| wir waren | wir hatten <i>essu</i> | wir wurden |
| ihr wart | ihr hattet <i>esset</i> | ihr wurdet |
| sie waren | sie hatten <i>essent</i> | sie wurden |

Perfekt, täisminevik.

| | | |
|-----------------|-----------------|------------------|
| ich bin gewesen | ich habe gehabt | ich bin geworden |
| du bist gewesen | du hast gehabt | du bist geworden |
| u. f. w. | u. f. w. | u. f. w. |

Plusquamperfekt, enneminevik.

| | | |
|------------------|-------------------|-------------------|
| ich war gewesen | ich hatte gehabt | ich war geworden |
| du warst gewesen | du hattest gehabt | du warst geworden |
| u. f. w. | u. f. w. | u. f. w. |

Futurum I., tulevik (lihttulevik).

| | | |
|----------------|-----------------|------------------|
| ich werde sein | ich werde haben | ich werde werden |
| du wirst sein | du wirst haben | du wirst werden |
| u. f. w. | u. f. w. | u. f. w. |

Futurum II, tuleviku minevik.

| | | |
|---|---|---|
| ich werde gewesen sein du wirst gewesen sein u. s. w. | ich werde gehabt haben du wirst gehabt haben u. s. w. | ich werde geworden sein du wirst geworden sein u. s. w. |
|---|---|---|

Imperativ, käskiv kõneviis.

| | | |
|-----------------------|-------------------------|-----------------------------|
| sei, seid sein Sie | habe, habt haben Sie | werde, werdet werden Sie |
|-----------------------|-------------------------|-----------------------------|

Infinitiv, tegusõna.

| | | |
|------|-------|--------|
| sein | haben | werden |
|------|-------|--------|

Partizip, kesksõna.

| | | |
|-------------------|------------------|---------------------|
| seiend gewesen | habend gehabt | werbend geworden |
|-------------------|------------------|---------------------|

§ 1 b.

Konjunktiv. Kahtlev ehk võimalik kõneviis.

Präsens.

| | | |
|---|---|---|
| ich sei du seiest er sei wir seien ihr seiet sie seien | ich habe du habest er habe wir haben ihr habet sie haben | ich werde du werdest er werde wir werden ihr werdet sie werden |
|---|---|---|

Imperfekt.

| | | |
|---|---|---|
| ich wäre du wärest er wäre wir wären ihr wäret sie wären | ich hätte du hättest er hätte wir hätten ihr hättet sie hätten | ich würde du würdest er würde wir würden ihr würdet sie würden |
|---|---|---|

Perfekt.

ich sei gewesen
du seist gewesen
u. f. w.

ich habe gehabt
du habest gehabt
u. f. w.

ich sei geworden
du seist geworden
u. f. w.

Plusquamperfekt.

ich wäre gewesen
du wärest gewesen
u. f. w.

ich hätte gehabt
du hättest gehabt
u. f. w.

ich wäre geworden
du wärest geworden
u. f. w.

Futurum I.

ich werde sein
du werdest sein
u. f. w.

ich werde haben
du werdest haben
u. f. w.

ich werde werden
du werdest werden
u. f. w.

Futurum II.

ich werde gewesen sein
du werdest gewesen sein
u. f. w.

ich werde gehabt haben
du werdest gehabt haben
u. f. w.

ich werde geworden sein
du werdest geworden sein
u. f. w.

Conditionalis. Tingiv kõneviis.

Präsens.

ich würde sein
du würdest sein
u. f. w.

ich würde haben
du würdest haben
u. f. w.

ich würde werden
du würdest werden
u. f. w.

Perfekt.

ich würde gewesen
sein
u. f. w.

ich würde gehabt
haben
u. f. w.

ich würde geworden
sein
u. f. w.

§ 2 a. Beispiele der schwachen und starken Konjugation.

Nõrga ja kõva pööratuse näited.

Indikativ. Kindel kõneviis.

Präsens.

ich liebe
du liebst
er liebt
w'r lieben
ihr liebt
sie lieben

ich sehe
du siehst
er sieht
wir sehen
ihr seht
sie sehen

ich laufe
du läufst
er läuft
wir laufen
ihr lauft
sie laufen

Imperfekt.

ich liebte
du liebtest
er liebte
wir liebten
ihr liebtet
sie liebten

ich sah
du sahst
er sah
wir sahen
ihr saht
sie sahen

ich lief
du liefst
er lief
wir liefen
ihr liefet
sie liefen

Perfekt.

ich habe geliebt
du hast geliebt
u. s. w.

ich habe gesehen
du hast gesehen
u. s. w.

ich bin gelaufen
du bist gelaufen
u. s. w.

Plusquamperfekt.

ich hatte geliebt
du hättest geliebt
u. s. w.

ich hatte gesehen
du hättest gesehen
u. s. w.

ich war gelaufen
du warst gelaufen
u. s. w.

Futurum I.

ich werde lieben
du wirst lieben
u. s. w.

ich werde sehen
du wirst sehen
u. s. w.

ich werde laufen
du wirst laufen
u. s. w.

F u t u r u m II.

| | | |
|---|---|---|
| ich werde geliebt haben du wirst geliebt haben u. s. w. | ich werde gesehen haben du wirst gesehen haben u. s. w. | ich werde gelaufen sein du wirst gelaufen sein u. s. w. |
| I m p e r a t i v. | | |
| liebe, liebt lieben Sie | sieh, seht sehen Sie | lauf, lauft laufen Sie |
| I n f i n i t t i v. | | |
| Lieben | sehen | Laufen |
| P a r t i z i p. | | |
| Liebend geliebt | sehend gesehen | laufend gelaufen |

Konjunktio. Kahtlev ehk võimalik kõneviis.

§ 2 b.

| | | |
|---|---|---|
| P r ä s e n s. | | |
| ich liebe du liebest er liebe wir lieben ihr liebet sie lieben | ich sehe du sehest er sehe wir sehen ihr sehet sie sehen | ich laufe du laufest er laufe wir laufen ihr laufet sie laufen |
| I m p e r f e k t. | | |
| ich liebte du liebtest er liebte wir liebten ihr liebtet sie liebten | ich sähe du sähest er sähe wir sähen ihr sähet sie sähen | ich liefte du liefest er liefte wir liefen ihr liefet sie liefen |

P e r f e k t.

ich habe geliebt
du habest geliebt
u. f. w.

ich habe gesehen
du habest gesehen
u. f. w.

ich sei gelaufen
du seist gelaufen
u. f. w.

P l u s q u a m p e r f e k t.

ich hätte geliebt
du hättest geliebt
u. f. w.

ich hätte gesehen
du hättest gesehen
u. f. w.

ich wäre gelaufen
du wärest gelaufen
u. f. w.

F u t u r u m I.

ich werde lieben
du werdest lieben
u. f. w.

ich werde sehen
du werdest sehen
u. f. w.

ich werde laufen
du werdest laufen
u. f. w.

F u t u r u m II.

ich werde geliebt haben
du werdest geliebt haben
u. f. w.

ich werde gesehen haben
du werdest gesehen haben
u. f. w.

ich werde gelaufen sein
du werdest gelaufen sein
u. f. w.

K o n d i t i o n a l i s. Tingiv kõneviis.

P r ä s e n s.

ich würde lieben
du würdest lieben
u. f. w.

ich würde sehen
du würdest sehen
u. f. w.

ich würde laufen
du würdest laufen
u. f. w.

P e r f e k t.

ich würde geliebt
haben
du würdest geliebt
haben
u. f. w.

ich würde gesehen
haben
du würdest gesehen
haben
u. f. w.

ich würde gelaufen
sein
du würdest gelaufen
sein
u. f. w.

Lieben, liebt, geliebt.

§ 3.

Regel: Die Verba der schwachen Konjugation bilden das Imperfekt mit der Endung *te*, das zweite Partizip mit der Endung *t*.

Määrus: Nõrga pööratuse aegsõnade lõpp on minevikus *te* ja mineviku kesksõnas *t*.

trinken, traut, getrunken.

§ 4.

Regel: Die Verba der starken Konjugation bilden das Imperfekt und das zweite Partizip durch den Ablaut, d. h. durch Veränderung des Stammvokals. Die Verba der zweiten Konjugation haben im zweiten Partizip die Endung *en*.

Määrus: Köva pööratuse aegsõnad moodustavad mineviku kesksõna tüvetäishääliku muutmisega. Mineviku kesksõna lõpp on *en*.

ich falle, du fällst, er fällt.
ich schlafe, du schläfst, er schläft.

§ 5.

Regel: Die Verba der starken Konjugation, welche den Stammvokal *a* haben, bekommen im Präsens in der 2. und 3. Person des Singulars den Umlaut.

Määrus: Köva pööratuse *a* tüvetäishäälikuga aegsõnadel muutub *a* 2-ses ja 3-as pöördeis oleviku ainsuses *ä*-ks.

ich helfe, du hilffst, er hilft.
ich sehe, du siehst, er sieht.

§ 6.

Regel: Die Verba der starken Konjugation,

Määrus: Köva pööratuse tüvetäishäälikuga

welche den Stammvokal **e** haben, verändern ihn im Präsens in der 2. und 3. Person des Singulars in **i** oder **ie**, und zwar wird ein kurzes **e** zu **i**, ein langes **e** zu **ie**.

Ausnahmen: **stehen**, **gehen**, **heben** (ich **stehe**, du **stehst**, er **steht**).

aegsõnadel muutab **e** oleviku ainsuse 2-ses ja 3-as pöördeis **i**-ks ehk **ie**-ks, nimelt lühike **e** muutub **i**-ks ja pikk **e** **ie**-ks.

Erandid: **stehen** — seisma, **gehen** — käima, **heben** — tõstma.

§ 7.

hiff — aita, **heift** — aidake.

steh — vaata, **seht** — vaadake.

Regel: Die Verba der starken Konjugation, welche den Stammvokal **e** haben, verändern ihn im Singular des Imperativs in **i** oder **ie**, und die Endung **e** fällt weg.

Ausnahmen: **steh**, **geh**, **hebe**.

Määrus: Kõva pööratuse **e** tüvetälishäälikuga **aegsõnadel** muutub tüvi **e** käskiva kõneviisi ainsuses **i**-ks ehk **ie**-ks, lõpu **e** jääb ära.

Erandid: **steh** — seisa, **geh** — mine, **hebe** — tõsta.

§ 8.

Der Lehrer **hat** mich gelobt.

Ich **habe** gut geschlafen.

Regel: Das Perfekt und Plusquamperfekt der meisten Verba werden mit dem Hilfsverbum **haben** gebildet.

Määrus: Suurem osa **aegsõnu** moodustab täismineviku ning enne-mineviku **abiaegsõna** **haben**'i abil.

- 1) Mein Vater ist nach Hamburg gefahren.
 2) Mein Onkel ist gestorben.

§ 9.

Regel: Mit dem Hilfs-
 verbum sein bilden das Per-
 fekt und Plusquamperfekt:

1) die **intransitiven** Ver-
 ba, welche eine **Bewegung**
 bezeichnen;

2) die **intransitiven** Ver-
 ba, welche eine **Veränderung**
des Zustandes bezeichnen.

M ä ä r u s: Abiaegsõna
 sein'i abil moodustavad täis-
 mineviku ja ennemineviku:

1) sihitumad (**intransi-**
tivsed) aegsõnad, millega
 liikumist ära tähendatakse.

2) sihitumad **selsukorra**
 muutmist tähendavad aeg-
 sõnad.

Das Passiv. Tehtavik.

§ 10.

| | |
|------------------|---|
| Infinitiv: | gelobt werden. |
| Präsens: | ich werde von dem Lehrer gelobt. |
| Imperfekt: | ich wurde von dem Lehrer gelobt. |
| Perfekt: | ich bin von dem Lehrer gelobt worden. |
| Plusquamperfekt: | ich war von dem Lehrer gelobt worden. |
| Futurum: | ich werde von dem Lehrer gelobt werden. |
| Partizip: | gelobt. |

Der Lehrer fragt mich.

Ich werde von dem Lehrer gefragt.

Die reflexiven (rückbezüglichen) Verba.
Tagasisihtivad aegsönad.

| Präsens. | | Imperfect. | |
|--|--------------------|---|--|
| <p>ich freue mich du freust dich er (sie, es) freut sich wir freuen uns ihr freut euch sie freuen sich</p> | | <p>ich freute mich du freutest dich er freute sich wir freuten uns ihr freutet euch sie freuten sich</p> | |
| Perfect. | | Plusquamperfect. | |
| <p>ich habe mich gefreut du hast dich gefreut er hat sich gefreut wir haben uns gefreut ihr habt euch gefreut sie haben sich gefreut</p> | | <p>ich hatte mich gefreut du hattest dich gefreut er hatte sich gefreut wir hatten uns gefreut ihr hattet euch gefreut sie hatten sich gefreut</p> | |
| Futurum I. | | Futurum II. | |
| <p>ich werde mich freuen du wirst dich freuen er wird sich freuen wir werden uns freuen ihr werdet euch freuen sie werden sich freuen</p> | | <p>ich werde mich gefreut haben du wirst dich gefreut haben u. s. w.</p> | |
| Imperativ. | Infinitiv. | Partizip. | |
| <p>freue dich, freut euch freuen Sie sich</p> | <p>sich freuen</p> | <p>sich freuend</p> | |

Die zusammengesetzten Verba.

§ 12.

Kokkuliidetud aegsõnad.

| | | |
|-----------------|---------------------------|----------------------------|
| Infinitiv | übersetzen tõlkima | ausgehen välja minema |
| Präsens | ich übersetze | ich gehe aus |
| Imperfekt | ich übersetzte | ich ging aus |
| Perfekt | ich habe übersetzt | ich bin ausgegangen |
| Plusquamperfekt | ich hatte übersetzt | ich war ausgegangen |
| Futurum I. | ich werde übersetzen | ich werde ausgehen |
| Futurum II. | ich werde übersetzt haben | ich werde ausgegangen sein |
| Imperativ | übersetze | geh aus |
| Partizip | übersetzend, übersetzt | ausgehend, ausgegangen |

Regeln. 1. Wenn die Vorsilbe betont ist, so wird sie im Präsens, Imperfekt und Imperativ getrennt.

2. Wenn das Verbum betont ist, so wird die Vorsilbe nicht getrennt.

3. Die Vorsilben: **be—, ge—, er—, ver—, zer—, ent—, emp—, miß—, wer—** den nie getrennt.

Määrused. 1. Rõhuga eessilp on aegsõnast lahus: olevikus, minevikus ja käskivas kõneviisis.

2. Eessilpi ei lahutata mitte, kui rõhk aegsõna peal lasub.

3. Aegsõnast lahus ei tarvitata eessilpe: **be—, ge—, er—, ver—, zer—, ent—, emp—, miß—.**

Hauptformen der ablautenden und unregelmäßigen Verba.

§ 13.

1. Gruppe.

| Infinitiv. | Imper- fekt. | Partizip. | Bedeutung. |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| bäcken (bäckst, bäckt) | buß | gebäcken | küpsetama |
| fahren (fährst, fährt) | fuhr | gefahren (bin) | sõitma |
| erfahren | erfuhr | erfahren | teada saama |
| graben (gräbst, gräbt) | grub | gegraben | kaevama |
| laden (lädst, lädt) | lud | geladen | laadima, laduma |
| schaffen (schaffst, schafft) | schuf | geschaffen | loomama |
| schlagen (schlägst, schlägt) | schlug | geschlagen | lööma |
| tragen (trägst, trägt) | trug | getragen | kandama |
| wachsen (wächst, wächst) | wuchs | gewachsen (bin) | kasvama |
| waschen (wäschst, wäscht) | wusch | gewaschen | pesema |

§ 14.

2. Gruppe.

| | | | |
|------------------------------|---------|----------------|---------------------------|
| blasen (bläst, bläst) | blies | geblasen | puhuma |
| fallen (fällt, fällt) | fiel | gefallen (bin) | langema |
| gefallen | gefiel | gefallen | meeldima |
| fangen (fängst, fängt) | fang | gefangen | püüdama |
| hängen (hängst, hängt) | hing | gehangen | rippuma |
| halten (hältst, hält) | hielt | gehalten | pidama |
| hauen (haust, haut) | hieb | gehauen | raiuma, lööma |
| heißen (heißt, heißt) | hieß | geheißen | nimetama, käskima |
| lassen (läßt, läßt) | ließ | gelaßen | jätma, laskma, käskima |
| verlassen | verließ | verlassen | maha jätma |
| laufen (läufst, läufst) | lief | gelaufen (bin) | jooksma |
| raten (rätst, rät) | riet | geraten | nõu andma, ära mõistma |
| rufen (rufst, ruft) | rief | gerufen | hüüdama |
| schlafen (schläfst, schläft) | schließ | geschlafen | magama |
| stoßen (stößt, stößt) | stieß | gestoßen | tõukama |

3. Gruppe.

| Infinitiv. | Imper- fekt. | Partizip. | Bedeutung. |
|-----------------------------------|-----------------|-----------------|------------------------------|
| bitten (bitteſt, bittet) | bat | gebeten | paluma |
| eſſen (iſt, ißt) | aß | gegeſſen | sööma [mast] |
| freſſen (frißt, frißt) | fraß | gefreſſen | õgima, sööma (loo- andma) |
| geben (gißt, gibt) | gab | gegeben | juhtuma, sündima |
| geſchehen (eß geſchieht) | geſchah | geſchehen (iſt) | lugema |
| leſen (ließt, ließt) | laß | geleſen | lamama |
| liegen (liegſt, liegt) | lag | gelegen | mõõtma |
| meſſen (mißt, mißt) | maß | gemeſſen | nägema |
| ſehen (ſiehſt, ſieht) | ſah | geſehen | astuma |
| treten (trittſt, tritt) | trat | getreten (bin) | |
| vergeſſen (vergibt, ver- gibt) | vergaß | vergeſſen | unustama |

4. Gruppe.

| | | | |
|--|----------|-------------------|-----------------|
| beſehlen (beſiehlſt, be- ſiehlt) | beſahl | beſohlen | käskima |
| bergen (birgſt, birgt) | borg | geborgen | peitma |
| brechen (brichſt, bricht) | brach | gebrochen | murdma |
| empfehlen (empſiehlſt, empſiehlt) | empſahl | empſohlen | soovitama |
| erſchrecken (erſchrickſt, erſchrickt) | erſchraf | erſchrocken (bin) | ehmatama |
| gelten (giltſt, gilt) | galt | gegolten | maksma, peetama |
| helfen (hilfſt, hilft) | half | geholſen | aitama |
| kommen (kommſt, kommt) | kam | gekommen (bin) | tulema |
| nehmen (nimmſt, nimmt) | nahm | genommen | võtma |
| ſchelten (ſchiltſt, ſchilt) | ſchalt | geſcholten | tõrelema |
| ſprechen (ſprichtſt, ſpricht) | ſprach | geſprochen | rääkima |
| ſtechen (ſtickſt, ſtickt) | ſtach | geſtochen | torkama |
| ſtehlen (ſtiehlſt, ſtiehlt) | ſtahl | geſtohlen | varastama |
| ſterben (ſtirbſt, ſtirbt) | ſtarb | geſtorben (bin) | surema |
| treffen (triffſt, trifft) | traf | getroffen | tabama |

| Infinitiv. | Imperfekt. | Partizip. | Bedeutung. |
|---------------------------------|--------------|----------------|------------|
| verderben (verdirbst, verdirbt) | verdarb | verdorben | rikkuma |
| werden (wirft, wird) | ward (wurde) | geworden (bin) | saama |
| werfen (wirft, wirft) | warf | geworfen | viskama. |

§ 17.

5. Gruppe.

| | | | |
|--------------|------------|--------------------|--------------|
| binden | band | gebunden | siduma |
| bringen | drang | gedrungen (bin) | tungima |
| finden | fand | gefunden | leidma |
| gelingen | gelaug | gelungen (ist) | korda minema |
| schwinden | schwand | geschwunden (ist) | kaduma |
| verschwinden | verschwand | verschwunden (ist) | ära kaduma |
| singen | sang | gesungen | laulma |
| springen | sprang | gesprungen (bin) | hüppama |
| trinken | trank | getrunken | jooma |
| zwingen | zwang | gezwungen | sundima. |

§ 18.

6. Gruppe.

| | | | |
|-----------|---------|-------------------|------------|
| beißen | biß | gebissen | hammustama |
| greifen | griff | gegriffen | haarama |
| leiden | litt | gelitten | kannatama |
| pfeifen | pfiff | gepfiffen | vilistama |
| reiten | ritt | geritten (bin) | ratsutama |
| reißen | riß | gerissen | käristama |
| schneiden | schnitt | geschnitten | lōikama |
| schreiten | schrift | geschritten (bin) | sammuma |
| streiten | stritt | gestritten | riidlema. |

§ 19.

7. Gruppe.

| | | | |
|----------|--------|-----------------|--------|
| bleiben | blieb | geblieben (bin) | jääma |
| gedeihen | gedieh | gediehen (bin) | kosuma |

| Infinitiv. | Imper- fekt | Partizip. | Bedeutung. |
|------------|----------------|-----------------|-----------------|
| leihen | lieh | geliehen | laenama |
| preisen | pries | gepriesen | kiltma |
| scheinen | schien | geschienen | sārama, paistma |
| schreiben | schrieb | geschrieben | kirjutama |
| schreien | schrie | geschrieen | karjuma |
| schweigen | schwieg | geschwiegen | vaikima |
| steigen | stieg | gestiegen (bin) | tōusma |
| treiben | trieb | getrieben | ajama |
| verzeihen | verzieh | verziehen | andeks andma |
| weisen | wies | gewiesen | nāitama |
| beweisen | bewies | bewiesen | tōendama. |

8. Gruppe.

§ 20.

| | | | |
|-----------|---------|-------------------|----------------------|
| bieten | bot | geboten | pakkuma |
| drohsen | droh | gedrohsen | peksma (vilja) |
| fliegen | flog | geflogen (bin) | lendama |
| fliehen | floh | geflohen (bin) | pōgenema |
| fließen | floß | geflossen (ist) | jooksma (nāit, vesi) |
| frieren | fror | gefroren | kūlmama |
| gießen | goß | gegossen | valama |
| heben | hob | gehoben | tōstma |
| kriechen | kroch | gekrochen (bin) | ronima |
| lügen | log | gelogen | valetama |
| riechen | roch | gerochen | haistma |
| schießen | schoß | geschossen | laskma (püssi) |
| schließen | schloß | geschlossen | sulgema |
| schmelzen | schmolz | geschmolzen (ist) | sulama |
| verlieren | verlor | verloren | kaotama |
| wiegen | wog | gewogen | kaaluma |
| ziehen | zog | gezogen | tōmbama. |

9. Gruppe.

Unregelmäßige (ebakorralised) Verba.

| Infinitiv. | Zurber- fekt. | Partizip. | Bedeutung. |
|---|---|---|---|
| brennen kennen nennen rennen senden wenden | brannte kannte nannte rannte sandte wandte | gebrannt gekannt genannt gerannt gesandt gewandt | põlema tundma nimetama jooksma saatma põõrama. |
| bringen denken | brachte dachte | gebracht gedacht | tooma mõtlemä. |
| § 22. dürfen können mögen müssen sollen wollen | darfte konnte mochte mußte sollte wollte | gedurft gekonnt gemocht gemußt gesollt gewollt | tohtima võima võima, tahtma pidama, kohus- tatud olema pidama, kohus- tatud olema. tahtma. |
| § 23. gehen sitzen stehen tun wissen | ging saß stand tat wußte | gegangen (hin) geessen gestanden getan gewußt | käima istuma seisma tegema teadma. |

| Infinitiv. | | | | |
|---|---|---|--|---|
| wissen teadma | wollen tahtma | können võima | müssen pidama, kohustatud olema | sollen |
| Präsens. | | | | |
| ich weiß du weißt er weiß wir wissen ihr wißt sie wissen | ich will du willst er will wir wollen ihr wollt sie wollen | ich kann du kannst er kann wir können ihr könnt sie können | ich muß du mußt er muß wir müssen ihr müßt sie müssen | ich soll du sollst er soll wir sollen ihr sollt sie sollen |
| Imperfect. | | | | |
| ich wußte | ich wollte | ich konnte | ich mußte | ich sollte |
| Infinitiv. | | | | |
| dürfen, tohtima | | mögen, tahtma | | |
| Präsens. | | | | |
| ich darf du darfst er darf | wir dürfen ihr dürft sie dürfen | ich mag du magst er mag | wir mögen ihr mögt sie mögen | |
| Imperfect. | | | | |
| ich durfte | | ich mochte | | |

| Infinitiv. | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|--|
| nehmen, võtma | | treten, astuma | |
| Präsens. | | | |
| ich nehme du nimmst er nimmt | wir nehmen ihr nehmt sie nehmen | ich trete du trittst er tritt | wir treten ihr tretet sie treten |
| Imperativ. | | | |
| nimm | nehmt | tritt | tretet |

Das Substantiv (das Hauptwort)

Asisõna.

Einteilung der Substantiva.

Asisõnade jaotamine.

§ 26.

1. Konkreta:

a) Eigennamen, z. B.: Max, Reval, Estland.

b) Gattungsnamen, z. B.: Mensch, Baum, Berg.

c) Sammelnamen, z. B.: Menschheit, Wald, Gebirge.

d) Stoffnamen, z. B.: Luft, Wasser, Eisen.

2. Abstrakta, zum B.: Schlag, Liebe, Alter, Jahr, Mathematik.

1. Meelelised:

a) Pärinimed, näit.: Max, Reval, Estland.

b) Uleüldised nimed, näit.: Mensch, Baum, Berg.

c) Kogunimed, näit.: Menschheit, Wald, Gebirge.

d) Ainenimed, näit.: Luft, Wasser, Eisen.

2. Mõttelised, näit.: Schlag, Liebe, Alter, Jahr, Mathematik.

§ 27.

Regel: Alle Substantiva schreibt man mit großen Anfangsbuchstaben.

Määrus: Kõik asisõnad kirjutatakse suure algustähega.

Die Declination der Maskulina.

Meessugu asisõnade käänamine.

| Singular. | | | | |
|-----------|------------|-------------|------------|-------------|
| Nom. | der Sohn | der Bruder | der Vogel | der Garten |
| Gen. | des Sohnes | des Bruders | des Vogels | des Gartens |
| Dat. | dem Sohne | dem Bruder | dem Vogel | dem Garten |
| Acc. | den Sohn | den Bruder | den Vogel | den Garten |
| Plural. | | | | |
| Nom. | die Söhne | die Brüder | die Vögel | die Gärten |
| Gen. | der Söhne | der Brüder | der Vögel | der Gärten |
| Dat. | den Söhnen | den Brüdern | den Vögeln | den Gärten |
| Acc. | die Söhne | die Brüder | die Vögel | die Gärten |

Regeln: 1) Die meisten Maskulina werden wie **der Sohn** declinirt.

2) Die Maskulina auf **er** und **el** haben nur in zwei Kasus eine Endung, nämlich: im Gen. Sing. die Endung **s** und im Dat. Plur. die Endung **n**.

3) Die Maskulina auf **en** haben nur in einem Kasus eine Endung, nämlich: im Gen. Sing. die Endung **s**.

Määrused: 1) Suurem osa meessugu asisõnu kääntakse nagu **der Sohn**.

2) **er** ja **el**-ga lõppevatel meessugu asisõnadel on lõpp ainult kahes käändes, nimelt: ainuses *genitiiv*'is **s** ja mitmuse *datiiv*'is **n**.

3) **en**-ga lõppevatel meessugu asisõnadel on lõpp ainult ühes käändes, nimelt: ainsuse *genitiiv*'is **s**.

§ 30. 4) Im Plural haben die meisten Maskulina den **Umlaut**.

Ausnahmen:

der Arm (die Arme), käsivars
 der Hund (die Hunde), koer
 der Grad (die Grade), kraad
 der Huf (die Hufe), kabi
 der Laut (die Laute), häälik
 der Punkt (die Punkte), täpp

und viele auf **er, el, eu**:

der Adler (die Adler), kotkas
 der Onkel (die Onkel), onu
 der Morgen (die Morgen),
 hommik
 der Wagen (die Wagen), vanker

4) Suurem osa mees-
 sugu asisõnu pehmenda-
 vad mitmuses **a** → **ä**-ks, **o** →
õ-ks, **u** → **ü**-ks, **au** → **äu**-ks.

Erandid:

der Schuh (die Schuhe), king
 der Star (die Stare), kuld-
 nokk
 der Tag (die Tage), päev
 der Abend (die Abende), õhtu
 der Monat (die Monate), kuu

ja paljud **er, el, eu**-ga lõp-
 pevad asisõnad:

der Brunnen (die Brunnen),
 kaev
 der Knochen (die Knochen), kont
 und andere (ja teised).

§ 31.

| | Singular. | Plural. | Singular. | Plural. |
|------|------------|------------|--------------|--------------|
| Nom. | der Knabe | die Knaben | der Mensch | die Menschen |
| Gen. | des Knaben | der Knaben | des Menschen | der Menschen |
| Dat. | dem Knaben | den Knaben | dem Menschen | den Menschen |
| Akk. | den Knaben | die Knaben | den Menschen | die Menschen |

§ 32. So werden dekliniert:

1) die Maskulina auf **e**,
 zum Beispiel:

der Löwe (die Löwen), lõvi
 der Rabe (die Raben), ronk
 der Hase (die Hasen), janes
 der Eiste (die Eisten), eestlane

1) Nii käänatakse:

1) meessugu asisõnu **e**
 lõpuga, näituseks:

der Deutsche (die Deutschen),
 sakslane
 der Franzose (die Franzosen),
 prantslane

2) folgende Maskulina :

der Mensch (die Menschen), inime
 der Herr (des Herrn, die Herren), isand
 der Prinz (die Prinzen), prints
 der Fürst (die Fürsten), vürst
 der Graf (die Grafen), krahv
 der Christ (die Christen), kristlane
 der Held (die Helden), kangelane

3) viele Fremdwörter :

der Student (die Studenten), üliöpilane
 der Kadett (die Kadetten), kadett

2) järgmised meessugu asisõnad:

der Bauer (die Bauern), talupoeg
 der Hirt (die Hirten), karjane
 der Kamerad (die Kameraden), seltsimees
 der Narr (die Narren), narr
 der Dachs (die Dachsen), härg
 der Bär (die Bären), karu
 der Fink (die Finken), vint
 der Spatz (die Spatzen), varblane.

3) paljud vöõrsõnad :

der Gymnast (die Gymnasten), gymnasiast
 der Elefant (die Elefanten), elevant.

| | Singular. | Plural. |
|------|----------------|-------------|
| Nom. | der Wald, mets | die Wälder |
| Gen. | des Waldes | der Wälder |
| Dat. | dem Walde | den Wäldern |
| Aff. | den Wald | die Wälder |

§ 33.

So werden declinirt :

der Mann (die Männer), mees
 der Gott (die Götter), jumal
 der Strauch (die Sträucher), pöõsas
 der Leib (die Leiber), ihu

Nii käänatakse :

der Rand (die Ränder), äär
 der Wurm (die Würmer), vagel, ussike
 der Reichtum (die Reichthümer), rikkus

34.

| | Singular. | Plural. |
|------|-----------------|-------------|
| Nom. | der Staat, riik | die Staaten |
| Gen. | des Staates | der Staaten |
| Dat. | dem Staate | den Staaten |
| Akk. | den Staat | die Staaten |

So werden dekliniert:

der Mast (die Masten), mast
 der See (die Seen), järv
 der Strahl (die Strahlen), kiir
 der Psalm (die Psalmen), psalm
 der Schmerz (die Schmerzen),
 valu

und die Fremdwörter auf **or**,
 zum Beispiel:

der Doktor (die Doktoren), der Professor (die Professoren), der
 Direktor (die Direktoren), der Inspektor (die Inspektoren).

§ 35. der Kaufmann, kaupmees — die Kaufleute, kaupmehed
 der Landmann, põllumees — die Landleute, põllumehed
 der Landsmann, omamaalane — die Landsleute, omamaalased.

Die Deklination der Feminina.

Naissugu asisõnade käänamine.

§ 36.

| Singular. | | | | | |
|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|----------|
| N. | die Frau | die Blume | die Feder | die Tafel | die Wand |
| G. | der Frau | der Blume | der Feder | der Tafel | der Wand |
| D. | der Frau | der Blume | der Feder | der Tafel | der Wand |
| A. | die Frau | die Blume | die Feder | die Tafel | die Wand |

Plural.

| | | | | | |
|----|------------|------------|------------|------------|------------|
| N. | die Frauen | die Blumen | die Federn | die Tafeln | die Wände |
| G. | der Frauen | der Blumen | der Federn | der Tafeln | der Wände |
| D. | den Frauen | den Blumen | den Federn | den Tafeln | den Wänden |
| A. | die Frauen | die Blumen | die Federn | die Tafeln | die Wände |

Regeln: 1) Die Feminina haben im Singular keine Endung, im Plural die Endung **n** oder **en**.

2) Wie die **Wand** werden declinirt:

die Bank (die Bänke), pink
 die Braut (die Bräute), mōrsja
 die Brust (die Brüste), rind
 die Frucht (die Früchte), vili
 die Gans (die Gänse), hani
 die Hand (die Hände), käsi
 die Haut (die Häute), nahk
 die Kraft (die Kräfte), jōud
 die Kuh, (die Kühe), lehm

Määrused: 1) Naissugu § 37.
 asisõnadel ei ole ainsuse
 käänedel mingisugust lõppu,
 mitmuses on neil lõpp **n**
 või **en**.

2) Nagu die **Wand** käänatakse:

die Luft (die Lüfte), õhk § 38.
 die Macht (die Mächte), võimus
 die Magd (die Mägde), tüdruk,
 teenija
 die Maus (die Mäuse), hiir
 die Nacht (die Nächte), öö
 die Ruß (die Rüsse), pähkel
 die Stadt (die Städte), linn
 die Wurst (die Würste), vorst

| | Singular. | Plural. |
|------|-------------------------|------------------|
| Nom. | die Schülein, naisõppur | die Schülerinnen |
| Gen. | der Schülein | der Schülerinnen |
| Dat. | der Schülein | den Schülerinnen |
| Akk. | die Schülein | die Schülerinnen |

Regel: Wie die Schülerin werden alle Feminina auf in dekliniert, z. B.:

die Lehrerin, õpetajanna
die Königin, kuninganna

M ä ä r u s: Nagu die Schülerin kääntatakse kõik in-ga lõppevad naissugu asisõnad, näit.:

die Gräfin, krahvinna
die Löwin, emane lõvi

§ 40.

| | Singular. | Plural. | Singular. | Plural. |
|------|------------|-------------|-------------|--------------|
| Nom. | die Mutter | die Mütter | die Tochter | die Töchter |
| Gen. | der Mutter | der Mütter | der Tochter | der Töchter |
| Dat. | der Mutter | den Müttern | der Tochter | den Töchtern |
| Acc. | die Mutter | die Mütter | die Tochter | die Töchter |

Die Declination der Neutra.

Asjasugu asisõnade käänamine.

§ 41.

| Singular. | | | | |
|-----------|-------------|-------------|--------------|---------------|
| N. | das Schaf | das Buch | das Fenster | das Häuschen |
| G. | des Schafes | des Buches | des Fensters | des Häuschens |
| D. | dem Schafe | dem Buche | dem Fenster | dem Häuschen |
| Acc. | das Schaf | das Buch | das Fenster | das Häuschen |
| Plural. | | | | |
| Nom. | die Schafe | die Bücher | die Fenster | die Häuschen |
| Gen. | der Schafe | der Bücher | der Fenster | der Häuschen |
| Dat. | den Schafen | den Büchern | den Fenstern | den Häuschen |
| Acc. | die Schafe | die Bücher | die Fenster | die Häuschen |

1) Wie **das Schaf** werden
dekliniert :

das **Heft** (die **Hefte**), vihk
das **Bein** (die **Beine**), jalg
das **Haar** (die **Haare**), juus
das **Meer** (die **Meere**), meri
das **Stück** (die **Stücke**), pala

und viele andere (ja paljud teised).

2) Wie **das Buch** werden
dekliniert :

das **Bild** (die **Bilder**), pilt
das **Blatt** (die **Blätter**), leht
das **Dach** (die **Dächer**), katus
das **Dorf** (die **Dörfer**), küla
das **Ei** (die **Eier**), muna
das **Feld** (die **Felder**), põld
das **Glas** (die **Gläser**), klaas
das **Gras** (die **Gräser**), rohi
das **Gut** (die **Güter**), mõisa,
vara

das **Haus** (die **Häuser**), maja
das **Huhn** (die **Hühner**), kana
das **Kalb** (die **Kälber**), vasikas

1) Nagu **das Schaf** kääna- § 42.
takse :

das **Tier** (die **Tiere**), elajas
das **Pferd** (die **Pferde**), hobune
das **Schwein** (die **Schweine**),
siga
das **Jahr** (die **Jahre**), aasta

2) Nagu **das Buch** kääna- § 43.
takse :

das **Kind** (die **Kinder**), laps
das **Kleid** (die **Kleider**), kleit
das **Lamm** (die **Lämmer**), tall
das **Land** (die **Länder**), maa
das **Lied** (die **Lieder**), laul
das **Loch** (die **Löcher**), auk
das **Nest** (die **Nester**), pesa
das **Schloß** (die **Schlösser**),
lukk, loss
das **Tuch** (die **Tücher**), rätik
das **Volk** (die **Völker**), rahvas

3) Die **Neutra auf er** haben
nur in zwei Kasus eine Endung,
nämlich im Gen. Sing. s und
im Dat. Plur. n.

3) **er-galöppevatel** asjasugu § 44.
asisõnadel on lõpp ainult
kahes käändes, nimelt ain-
suse genitiv'is s ja mitmuse
dativ'is n.

4) Die Neutra auf **en** und **lein** haben nur in **einem Kasus** eine Endung, und zwar im Gen. Sing. **s**.

4) **en** ja **lein**-ga löp-
pevatel asjasugu asisõnadel
on löpp ainult ühes käändes,
nimelt ainsuse *genitiv*'is **s**.

§ 45.

| | Singular. | Plural. |
|------|---------------|-----------|
| Nom. | das Ohr, kõrv | die Ohren |
| Gen. | des Ohres | der Ohren |
| Dat. | dem Ohre | den Ohren |
| Acc. | das Ohr | die Ohren |

Wie **das Ohr** werden
dekliniert:

das Auge (die Augen), silm
das Bett (die Betten), säng

Nagu **das Ohr** kääna-
takse:

das Hemd (die Hemden), särk
das Ende (die Enden), löpp

§ 46.

| | Singular. | Plural. |
|------|----------------|------------|
| Nom. | das Herz, süda | die Herzen |
| Gen. | des Herzen | der Herzen |
| Dat. | dem Herzen | den Herzen |
| Acc. | das Herz | die Herzen |

§ 47.

1. Der Sohn, der Bruder, der Walb, das Buch, die Bank.

Maskulina und Neutra,
die im Gen. Sing. die En-
dung **es** oder **s**, im Dat. **e**

Mees- ja asjasugu asi-
sõnu, millel ainsuse *genitiv*'is löpp **es** ehk **s**, da-

oder keine Endung, im Nom. Plur. **e**, **er** oder keine Endung haben, und Femina, die im Nom. Plur. **e** haben, heißen Substantiva der **starken Declination**.

tiv e-lõpuga ehk *lõputa*, mitmuse *nominativ e* ehk *er-lõpuga* ehk *lõputa*, ja naissugu *asisõnu*, milles mitmuse *nominativ*'is lõpus **e**, nimetatakse **kõva käänatuse asisõnadeks**.

2. Der Knabe, der Mensch, die Frau, die Blume.

Maskulina, die in allen Kasus außer dem Nom. Sing. die Endung **n** oder **en** haben, und Femina, die im Plural **n** oder **en** haben, heißen Substantiva der **schwachen Declination**.

Meessugu *asisõnu*, milles kõigis käändeis, pääle ainsuse *nominativ*'i lõpp **n** ehk **en**, ja naissugu *asisõnu*, milles mitmuses **n** ehk **en**, nimetatakse **nõrga käänatuse asisõnadeks**.

3. Der Staat, der Professor, das Ohr.

Substantiva, die im Sing. stark und im Plural schwach declinirt werden, heißen Substantiva der **gemischten Declination**.

Asisõnu, mis käivad ainsuses kõva käänatuse ja mitmuses nõrga käänatuse järele, nimetatakse **segakäänatuse asisõnadeks**.

Merke:

Pane tähele:

§ 48.

Singular.

Plural.

1. der Band, köide
das Band, pael
der Bauer, talupoeg
das Bauer, linnupuur
der Bund, ühendus,
side

- die Bände, köited
die Bänder, paelad
die Bauern, talupojad
die Bauer, linnupuurid
die Bünde, ühendused,
lepingud

das Bund, kimp
 der Kiefer, lõualuu
 die Kiefer, määnd
 das Steuer, tüür
 die Steuer, maks, poslin
 die See, meri
 der See, järv
 der Tor, loll, narr
 das Tor, värav
 der Schild, kilp [laud
 das Schild, silt, nime-
 der Verdienst, teenistus
 das Verdienst, teenus

die Bunde, kimbud
 die Kiefer, lõualuud
 die Kiefern, männid
 die Steuer, tüürid
 die Steuern, maksud, pos-
 [linid

die Seen, järved
 die Tore, lollid, narrid
 die Tore, väravad
 die Schilde, kilbid
 die Schilder, nimelauad
 die Verdienste, teenused

2. die Bank, pink, pank
 das Ding, asi
 das Licht, küünal, val-
 [gus
 der Ort, koht, küla
 das Wort, sõna

die Bänke, pingid
 die Banken, pangad
 die Dinge, asjad
 die Dinger, väikesed asjad
 die Lichte, küünlad
 die Lichter, tuled
 die Orte, kohad
 die Orter, külad, alevid
 die Worte, sõnad kõnes
 die Wörter, üksikud sõnad

§ 49. Einige Substantiva haben
 keinen Singular:

Mõnedel asisõnadel ei
 ole ainsust:

die Ferien, (kooli) vaba vaheaeg
 die Geschwister, õed-vennad
 die Eltern, vanemad
 die Leute, inimesed
 die Kosten, kulud
 die Maschinen, leetrid
 die Trümmer, varemed
 und andere (ja teised).

Unsere Kühe geben viel Milch.

§ 50.

Der Jäger Hans hat eine Menge Wild (metsloom) geschossen.

Manche Arbeit erfordert (nöuab) viel Geduld (kanatus).

Regel: Die Stoffnamen und die meisten Eigennamen, Sammelnamen und Abstrakta haben keinen Plural.

Määrus: Ainenimedel ja suuremal osal pärisnimedel, kogunimedel ja mõtetelistel asisõnadel ei ole mitmust.

Fünf Fuß lang, drei Faß (vaat) Bier, drei Pfund schwer, zwei Glas Wasser. § 51.

Regel: Die Substantiva, die ein Maß, ein Gewicht oder eine Zahl bezeichnen, stehen nach Zahlwörtern im Singular.

Määrus: Asisõnad, mis mõõtu, kaalu või arvu tähendavad, seisavad pärast arvsõnu ainsuses.

Das Taschentuch ist in der Rocktasche (die Tasche, das Tuch, der Rock). § 52.

Regel: Die zusammengesetzten Substantiva haben das Geschlecht ihres Grundwortes.

Määrus: Kokku liidetud asisõnadel on nende põhisõna sugu.

Die Eigennamen. Pärisnimed.

A. Die Personennamen.

Isikunimed.

- § 53. 1) Nom. Anna ist fleißig.
Annas Hefte sind rein.

Regel: Die Personennamen stehen ohne Artikel. Im Genitiv haben sie die Endung **s**, in den andern Kasus keine Endung.

Dat. Das Buch gehört Anna.
Akl. Der Lehrer fragt Anna.

Määrus: Isikunimed tarvitatakse artiklita. *genitiv*'is on neil lõpp **s**, teised kääned on lõputa.

§ 54.

- 2) Moyens Hände sind rein.
Mariens Eltern sind reich.

Regel: Die männlichen Personennamen auf **s**, **h**, **r** und **z** haben im Genitiv die Endung **ens**. Die weiblichen Personennamen auf **e** haben im Genitiv die Endung **ns**.

Määrus: **s**, **h**, **r** ja **z**-ga lõppevatel meessugu isikunimedel on *genitiv*'is lõpp **ens**. **e**-ga lõppevatel nais-sugu isikunimedel on *genitiv*'is **ns**.

§ 55.

- 3) Friedrich Schillers Werke sind berühmt.

Regel: Wenn eine Person durch mehrere Eigennamen bezeichnet wird, so wird nur der letzte dekliniert.

Määrus: Kui on isikul mitu nime, kääntakse ainult viimane neist.

§ 56.

- 4) König Friedrichs Residenz war Berlin.

Regel: Wenn vor dem Eigennamen ein Titel steht, so wird nur der Eigenname dekliniert.

Määrus: Kui on pärisnime ees tiitel, kääntakse ainult pärisnimi.

- 5) Rom. Der Kleine Karl ist fleißig.
 Gen. Das sind die Bücher des Kleinen Karl.
 Dat. Das Heft gehört dem Kleinen Karl.
 Akk. Der Lehrer lobt den Kleinen Karl.

Regel: Wenn vor einem
 Personennamen ein Adjektiv
 steht, so wird der bestimmte
 Artikel hinzugefügt, und im
 Genitiv bleibt die Endung weg.

Määrus: Kui oma-
 dussõna seisab isikunime
 ees, siis lisatakse juure mää-
 rav artikkel ja *genitiv* on
 lõputa.

B. Die Städte- und Ländernamen. Linnade- ja maade-nimed.

- | | | |
|-------------------------------------|--|-------|
| 1) Rom. Berlin ist groß. | Rom. Estland ist meine Heimat. | § 58. |
| Gen. Berlins Straßen sind breit. | Gen. Estlands Hauptstadt ist Reval. | |
| Dat. Mein Bruder lebt in Berlin. | Dat. Hapsal liegt in Estland. | |
| Akk. Ich kenne Berlin. | Akk. Wir lieben Estland. | |

Regel: Die Städte- und
 Ländernamen sächlichen Ge-
 schlechts stehen ohne Artikel.
 Im Genitiv haben sie die En-
 dung s, in den andern Kasus
 keine Endung.

Määrus: Asjasugu lin-
 nade- ja maade-nimesid tar-
 vitatakse artiklita. *genitiv*i
 lõpp on s, teised käänded on
 lõputa.

- 2) Die Straßen Berlins sind breit. Die Straßen von § 59.
 Berlin sind breit.
 Paris ist die Hauptstadt Frankreichs. Paris ist die Haupt-
 stadt von Frankreich.

Regel: Statt des Genitivs der Städte- und Ländernamen steht gewöhnlich die Präposition **von** mit dem Dativ.

Määrus: Linnade- ja maade-nimedel tarvitatakse harilikult *dativ* eessõna **von**'iga *genitiv*'i asemel.

§ 60.

3) Die Schweiz ist klein.
Die Berge des Kaukasus sind hoch.
Konstantinopel liegt in der Türkei.
Wir reisen in die Krim.

Regel: Die Ländernamen weiblichen Geschlechts stehen immer mit dem Artikel, z. Bsp.: die Schweiz, die Türkei, die Krim, der Kaukasus.

Määrus: Mees- ja nais-sugu maadenimesid tarvitatakse alati artikliga, näit.: die Schweiz (Shveits), die Türkei (Türgimaa), die Krim (Krimm), der Kaukasus (Kaukaasia).

§ 61.

C. Die Namen der Flüsse und Berge. Jõgede ja mägede nimed.

Nom. Die Elbe ist breit.
Gen. Das Wasser der Elbe ist tief.
Dat. Hamburg liegt an der Elbe.
Acc. Ich habe die Elbe gesehen.

Nom. Der Sanct Gotthard ist hoch.
Gen. Der Gipfel (tipp) des Sanct Gotthard ist mit Schnee bedeckt.
Dat. Der Rhein entspringt (algab) am Sanct Gotthard.
Acc. Durch den Sanct Gotthard führt ein Tunnel.

Regel: Die Namen der Flüsse und Berge stehen mit dem Artikel. Bei der Deklination haben sie keine Endungen.

Määrus: Jõgede ja mägede nimesid tarvitatakse artikliga. Käänded on kõik lõputa.

Der Artikel (das Geschlechtswort). Artikkel.

A. Der Gebrauch des bestimmten Artikels.

Määrava artikli tarvitamine.

§ 62.

- 1) Der Hund ist treuer als die Katze.
- 2) Der Schneider hat den Rock gebracht.
- 3) Heute ist der erste Februar.
- 4) Paul ist der fleißigste Schüler in der Klasse.

Regel: Der bestimmte Artikel steht:

- 1) wenn eine ganze Gattung bezeichnet wird;
- 2) bei einer bekannten Person oder Sache;
- 3) bei den Ordnungszahlwörtern;
- 4) beim Superlativ der Adjektiva.

Määrus: Määrav artikkel tarvitatakse:

- 1) kui tähendatakse tervet sugukonda;
- 2) tuntud isiku või asja juures;
- 3) kordarvõnade juures;
- 4) omadussõnade ülivõrdes.

B. Der Gebrauch des unbestimmten Artikels.

Määramata artikli tarvitamine.

§ 63.

- 1) Ein Herr will mich sprechen.
- 2) Gib mir einen Bleistift.
- 3) Ich habe eine Feder, aber die Feder schreibt schlecht.

Regel: Der unbestimmte Artikel steht:

- 1) bei einer unbekannten Person;
- 2) bei einer unbekannten Sache;
- 3) daher steht der unbestimmte Artikel, wenn man eine Person oder einen Gegenstand zum ersten Male nennt.

Määrus: Määramata artikkel tarvitatakse:

- 1) tundmata isiku juures;
- 2) tundmata asja juures;
- 3) sellepärast tarvitatakse määramata artikkel, kui esimest korda nimetatakse isikut või asja.

C. Der Artikel wird fortgelassen.

Artikkel jääb ära.

§ 64.

- 1) Ich habe mein Buch vergessen.
- 2) Wir haben zwei Pferde.
- 3) Meines Vaters Haus ist groß.
- 4) Er hat ein Buch gekauft. Er hat Bücher gekauft.
- 5) Adieu, Onkel!

Regel: Der Artikel wird fortgelassen:

- 1) wenn vor dem Hauptwort ein Pronomen steht;
- 2) wenn vor dem Hauptwort ein Grundzahlwort steht;
- 3) wenn vor dem Hauptwort ein Genitiv steht;
- 4) im Plural, wenn im Singular der unbestimmte Artikel steht;
- 5) beim Vokativ.

M ä ä r u s: Artikkel jääb ära:

- 1) kui asesõna seisab asisõna ees;
- 2) kui asisõna ees seisab põhiarvsõna;
- 3) kui asisõna ees on sõna omastavas käändes;
- 4) mitmusest, kui ainsuses seisab määramata artikkel;
- 5) Vokatiivi (hüüdkäände) eest.

§ 65.

- 1) Hunger ist der beste Koch. Der Hunger ist der beste Koch.
- 2) Gold ist schwerer als Silber. Das Gold ist schwerer als das Silber.
Geben Sie mir ein Stück Brot, ein Pfund Zucker, eine Tasse Tee.

Regel: Der Artikel wird oft, aber nicht immer fortgelassen:

- 1) bei abstrakten Substantiven;
- 2) bei Stoffnamen.

M ä ä r u s: Artikkel jääb ära sagedasti, kuid mitte alati:

- 1) mõtteliste (abstraktsete) asisõnade eest;
- 2) ainenimede eest.

D. Der Gebrauch des Artikels bei Eigennamen.

Artikli tarvitamine pärisnimele ees.

- 1) Anton ist älter als Marie. London ist größer als Paris. Frankreich ist reicher als Italien.
- 2) Der Kaukasus, die Schweiz und die Krim sind Länder.
- 3) Der Rhein und die Donau sind Flüsse. Der Ural ist ein Gebirge. Der Peipus ist ein See.
- 4) Der kleine Karl ist fleißig.

Regeln: 1) Die Personen-, Städte- und Ländernamen stehen ohne Artikel.

2) Die männlichen und weiblichen Ländernamen haben den bestimmten Artikel.

3) Die Namen der Flüsse, Berge und Seen haben den bestimmten Artikel.

4) Wenn vor einem Eigennamen der Subjektiv steht, so wird immer der bestimmte Artikel hinzugefügt.

Mäarus: 1) Isiku-, linna- ja maadenimed tarvitatakse artiklita.

2) Mees- ja naissugu maadenimele ees tarvitatakse määrav artikkel.

3) Jõgede, mägede ning järvede nimed tarvitatakse määrava artikliga.

4) Kui pärisnimele ees on omadussõna, siis lisatakse alati määrav artikkel juure.

Das Adjektiv (das Eigenschaftswort).

Omadussõna,

| | Singular. | | | Plural. |
|----|--------------|----------------|---------------|---------------|
| N. | roter Wein | frische Milch | weißes Brot | harte Nüsse |
| G. | roten Weines | frischer Milch | weißen Brotes | harter Nüsse |
| D. | rotem Weine | frischer Milch | weißem Brote | harten Nüssen |
| A. | roten Wein | frische Milch | weißes Brot | harte Nüsse |

Regel: Wenn vor dem Adjektiv **kein Artikel** oder **Pronomen** steht, so erhält das Adjektiv in allen Kasus die Endungen des bestimmten Artikels. Nur im Gen. Sing. männlichen und sächlichen Geschlechts braucht man lieber die Endung **en** statt **es**.

Määrus: Kui omadussõna ees ei ole artiklit ega asesõna, siis on omadussõnal kõigis käändeis määrava artikli lõpud. Ainult mees- ja asjasugu ainsuse *genitiiv*'is tarvitatakse **es-lõpu** asemel lõpp **en**

| | | | |
|-------------------|-------------------------------------|--|-----------------------------------|
| § 67. Nom. | der gute Vater dieser gute Vater | die gute Mutter diese gute Mutter | das gute Kind dieses gute Kind |
| | ein guter Vater mein guter Vater | eine gute Mutter unsere gute Mutter | ein gutes Kind kein gutes Kind |

Regeln: Wenn vor dem Adjektiv der **bestimmte Artikel** oder ein **Pronomen** mit der Endung des bestimmten Artikels (**dieser, jener, jeder, welcher, mancher, derselbe, derjenige**) steht, so erhält das Adjektiv im **Nom. Sing.** für alle Geschlechter die Endung **e**.

2) Wenn vor dem Adjektiv der **unbestimmte Artikel** steht oder die **Pronomina** **mein, dein, sein, unser, euer, ihr** und **kein**, so erhält das Adjektiv im **Nom. Sing.** für das männliche Geschlecht die Endung **er**, für das weibliche die Endung **e** und für das sächliche die Endung **es**.

Määrused: 1) Kui omadussõna ees seisab määrav artikkel ehk asesõna määrava artikli lõpuga (**dieser, jener, jeder, welcher, mancher, derselbe, derjenige**), siis on omadussõnal mees-, nais- kui ka asjasugu ainsuse nimetavas lõpp **e**.

2) Kui omadussõna ees seisab määramata artikkel ehk asesõnad **mein, dein, sein, unser, euer, ihr** ja **kein**, siis on omadussõnal meessugu ainsuse nimetavas lõpp **er**, naissugu ainsuse nimetavas on lõpp **e** ning asjasugu **es**.

Singular.

| | | | |
|----|-------------------|-------------------|-----------------------|
| N. | der große Baum | die schöne Blume | das schwarze Schaf |
| G. | des großen Baumes | der schönen Blume | des schwarzen Schafes |
| D. | dem großen Baume | der schönen Blume | dem schwarzen Schafe |
| A. | den großen Baum | die schöne Blume | das schwarze Schaf |

Plural.

| | | | |
|----|-------------------|--------------------|-----------------------|
| N. | die großen Bäume | die schönen Blumen | die schwarzen Schafe |
| G. | der großen Bäume | der schönen Blumen | der schwarzen Schafe |
| D. | den großen Bäumen | den schönen Blumen | den schwarzen Schafen |
| A. | die großen Bäume | die schönen Blumen | die schwarzen Schafe |

Singular.

| | | | |
|----|----------------------|---------------------|----------------------|
| N. | dieser treue Hund | jene reife Frucht | welches gute Buch |
| G. | dieses treuen Hundes | jener reifen Frucht | welches guten Buches |
| D. | diesem treuen Hunde | jener reifen Frucht | welchem guten Buche |
| A. | diesen treuen Hund | jene reife Frucht | welches gutes Buch |

Plural.

| | | | |
|----|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| N. | diese treuen Hunde | jene reifen Früchte | welche guten Bücher |
| G. | dieser treuen Hunde | jener reifen Früchte | welcher guten Bücher |
| D. | diesen treuen Hunden | jenen reifen Früchten | welchen guten Büchern |
| A. | diese treuen Hunde | jene reifen Früchte | welche guten Bücher |

Singular.

| | | | |
|----|----------------------|-------------------|---------------------|
| N. | ein schöner Wald | eine weiße Rose | ein großes Haus |
| G. | eines schönen Waldes | einer weißen Rose | eines großen Hauses |
| D. | einem schönen Walde | einer weißen Rose | einem großen Hause |
| A. | einen schönen Wald | eine weiße Rose | ein großes Haus |

Plural.

| | | | |
|----|-----------------|--------------|----------------|
| N. | schöne Wälder | weiße Rosen | große Häuser |
| G. | schöner Wälder | weißer Rosen | großer Häuser |
| D. | schönen Wäldern | weißen Rosen | großen Häusern |
| A. | schöne Wälder | weiße Rosen | große Häuser |

§ 71.

Singular.

| | | | |
|----|---------------------|----------------------|---------------------|
| N. | mein alter Onkel | unsere liebe Tante | euer blaues Heft |
| G. | meines alten Onkels | unserer lieben Tante | eures blauen Heftes |
| D. | meinem alten Onkel | unserer lieben Tante | eurem blauen Hefte |
| A. | meinen alten Onkel | unsere liebe Tante | euer blaues Heft |

Plural.

| | | | |
|----|---------------------|-----------------------|---------------------|
| N. | meine alten Onkel | unsere lieben Tanten | eure blauen Hefte |
| G. | meiner alten Onkel | unserer lieben Tanten | eurer blauen Hefte |
| D. | meinen alten Onkeln | unseren lieben Tanten | euren blauen Heften |
| A. | meine alten Onkel | unsere lieben Tanten | eure blauen Hefte |

§ 72.

Regeln: 1) Im weiblichen und sächlichen Geschlecht ist der **III. Sing.** des Adjektivs dem **Nom. Sing.** gleich.

2) In allen übrigen Kasus hat das Adjektiv, wenn ein Artikel oder Pronomen vorhergeht, die Endung **en**.

Määrused: 1) Nais-sugu ja asjasugu omadussõnad on ainsuse *akk.* alati ainsuse *nom.* sarnane.

1) Kõigis teistes käänetes on omadussõnal, kui ta eelartikkel ehk asesõna, lõpp **en**.

§ 73.

Der Reiche — ein Reicher, rikas.

Der Arme — ein Armer, vaene.

Regel: Die Adjektiva werden oft als Substantiva gebraucht.

Mäarus: Omadussõnu tarvitatakse sage-dasti asisõnadena.

Die Komparation der Adjektiva.

Omadussõna võrrelnuuted.

§ 74.

| Der Positiv. Algvõrre. | Der Komp. Võrrelvõrre. | Der Superlativ. Ulivõrre. | |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| fleißig, usin, | fleißiger, usi- nam | der fleißigste kõige usinam | am fleißigsten kõige usinam |
| lang, pikk | länger | der längste | am längsten |
| kurz, lühike | kürzer | der kürzeste | am kürzesten |
| groß, suur | größer | der größte | am größten |
| laut, vali | lauter | der lauteste | am lautesten |
| stolz, uhke | stolzer | der stolzeste | am stolzesten |
| ruhig, rahulik | ruhiger | der ruhigste | am ruhigsten |

Einige Adjektiva mit dem Stammvokal a, o, u haben im Komparativ und Superlativ den Umlaut, z. Bsp.:

Mõned a, o, u tüvetäis- § 75.
häälikutega omadussõnad
pehmendavad võrrel- ja
ülivõrdes a — ä-ks, o —
ö-ks, u — ü-ks, näit.:

alt, vana
arm, vaene
blaß, kahvatu
dumm, loll
fromm, vaga
groß, jäme
groß, suur

hart, kõva
jung, noor
kalt, külm
klug, tark
krank, haige
kurz, lühike
lang, pikk

rot, punane
scharf, terav
schmal, kitsas
schwach, nõrk
schwarz, must
stark, tugev
warm, soe

Unregelmäßige Komparation.
Ebakorraline võrdlemine.

§ 76.

| Positiv. | Komparativ. | Superlativ. | |
|--|--------------------------|---|---|
| gut, hää hoch, kõrge naß, lähedane | besser höher näher | der beste der höchste der nächste | am besten am höchsten am nächsten |

§ 77.

Mein Bruder ist fleißiger als ich.
Mu vend on minust usinam.

Das Adverb (das Umstandswort).
Määrsõna.

§ 78.

1. Die Adverbien des Ortes
antworten auf die Frage: wo?
woher? wohin?

hier, siin
dort, da, sääl
unten, all
oben, üleval
hinten, taga
vorn, ees
rechts, paremat kätt
links, vasakut kätt
hin, dorthin, sinna

Koha määrsõnad vastavad
küsimusile: kus? kust?
kuhu?

her, hierher, siia
hinaus, sinna välja
heraus, siia välja
hinein, herein, sisse
hinauf, üles
heim, koju
weg, fort, ära
u. f. w. (j. n. e.).

2. Die Adverbien der Zeit
antworten auf die Frage:
wann? wie lange? wie oft?

jetzt, nüüd
heute, täna
morgen, homme
einmal, kord
spät, hilja
abends, õhtul, õhtuti
eben, praegu

Aja määrsõnad vastavad § 79.
küsimusile: **millal? kui**
kaua? kui sagedasti?

immer, stets, ikka
seltdem, sestsaadik
unterdessen, sel ajal
lange, kaua
einmal, ükskord
manchmal, mõnikord
u. s. w. (j. n. e.).

3. Die Adverbien der Art
und Weise antworten auf die
Frage: **wie? wieviel?**

gern, hää meelega
so, nii, nõnda
ebenso, niisamuti
gut, hästi
schön, ilusasti
schnell, kiiresti
sehr, väga
höchst, üliväga
äußerst, äärmiselt
recht, õieti

Viisi määrsõnad vastavad § 80.
küsimusile: **kuidas? kui**
palju?

ziemlich, kaunisti
ja, jah
gewiß, muidugi
nein, ei
nicht, mitte
keineswegs, ei milgi kombel
viel, rohkesti, palju
wenig, vähesti
u. s. w. (j. n. e.).

4. Die Adverbien des
Grundes antworten auf die
Frage: **warum? weshalb?**
wozu?

darum, sellepärast
deshalb, sellepärast
dazu, selleks
damit, et, selleks et

Põhjuse määrsõnad vas- § 81.
tavad küsimusile: **mis-**
pärast? mis põhjusel? mis
otstarbeks?

trotzdem, siiski
befferungeachtet, selle pääle
vaatamata
u. s. w. (j. n. e.).

Komparation der Adverbien. Määrsöna vörrelmuted.

§ 82.

| Positiv. | Komparativ. | Superlativ. |
|----------|-------------|---|
| schön | schöner | am schönsten, aufs schönste, schönstens |
| laut | lauter | am lautesten |
| lang | länger | am längsten |

§ 83.

Unregelmäßige Komparation. Ebakorraline vördlemine.

| Positiv. | Komparativ. | Superlativ. |
|----------|-------------|-----------------------------------|
| gut | besser | am besten, aufs beste, bestens |
| hoch | höher | am höchsten, aufs höchste, höchst |
| nah | näher | am nächsten, nächst |
| viel | mehr | am meisten, meist |
| gern | lieber | am liebsten |
| bald | eher | am ehesten |

Das Pronomen. Asesöna, Die Personalpronomina. Isikulised asesönad.

§ 84.

| Singular. | | | | |
|-----------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------|
| N. | ich, mina, ma | du, sina, sa | er, sie, es, tema, ta | |
| G. | meiner, minu, mu | deiner, sinu, su | seiner, ihrer, seiner, tema, ta | |
| D. | mir, minule, mulle | dir, sinule, sulle | ihm, ihr, ihm, temale, talle | |
| A. | mich, minu, mu, mind | dich, sinu, su, sind | ih, sie, es, tema, ta, teda | |
| Plural. | | | | |
| N. | wir, meie, me | ihr, teie, te | sie, nemad, nad | Sie, Teie, Te |
| G. | unser, meie | euer, teie | ihrer, nende | Ihrer, Teie |
| D. | uns, meile | euch, teile | ihnen, nendele, neile | Ihnen, Teile |
| A. | uns, meid | euch, teid | sie, nemad, nad | Ste, Teid |

1) Ich habe ein Buch gekauft. Es gefällt mir sehr. Ich § 85.
habe es schon gelesen.

2) Es regnet. Es schneit. Es gibt gute und schlechte
Bücher.

3) Es war einmal ein Mann.

Es zogen drei Burschen (noormees) wohl über den Rhein
= drei Burschen zogen wohl über den Rhein.

Regel: Das Pronomen
es wird gebraucht:

1) statt eines Hauptwortes
sächlichen Geschlechts;

2) bei den unpersönlichen
Verben.

3) Es gibt Sätze, welche
zwei Subjekte haben. Das
eine Subjekt, gewöhnlich ein
Hauptwort, steht hinter dem
Prädikat; vor demselben, am
Anfang des Satzes, steht das
zweite Subjekt, das Prono-
men es.

Mäarus: Asesõna es
tarvitakse:

1) asjasugu asisõna ase-
mel;

2) mitte - isikuliste aeg-
sõnade juures.

3) on olemas kahe alusega
lauseid. Üks alus, harili-
kult asisõna, seisab tülose
järel; teine alus, asesõna es,
on lause alguses.

Die Possessivpronominä.

Omandavad asesõnad.

§ 86.

| Singular. | | | Plural. | |
|-----------|----------------|------------------|---------------|---------------------------------------|
| N. | mein Bruder | meine Schwester | mein Feld | meine } Brüder meiner } Schwestern |
| G. | meines Bruders | meiner Schwester | meines Feldes | |
| D. | meinem Bruder | meiner Schwester | meinem Felde | meinen } Brüdern meine } Brüder |
| A. | meinen Bruder | meine Schwester | mein Feld | |

§ 87.

1) Possessivpronomina sind:

| | | |
|-----------------------------|---------|--------|
| mein, meine, mein | — minu | |
| dein, deine, dein | — sinu | |
| sein, seine, sein | — | } tema |
| ihr, ihre, ihr | — | |
| unser, unsere, unser | — meie | |
| euer, euerer, euer | — teie | |
| ihr, ihre, ihr | — nende | |
| Ihr, Ihre, Ihr | — Teie | |

Diese Pronomina werden
alle wie **mein, meine, mein**
dekliniert.

Kõik need asesõnad kääna-
takse nagu **mein, meine,**
mein.

§ 88.

2) **Ich** habe **mein** Buch vergessen, ma unustasin oma raamatu
du hast **dein** Buch vergessen, sa unustasid " "
er hat **sein** Buch vergessen }
sie hat **ihr** Buch vergessen } ta unustas " "
es hat **sein** Buch vergessen }
wir haben **unser** Buch vergessen, me unustasime " "
ihr habt **euer** Buch vergessen, te unustasite " "
sie haben **ihr** Buch vergessen, nad unustasid " "
Sie haben **Ihr** Buch vergessen, Teie unustasite " "

§ 89.

3) Ist das dein Buch? Nein, das ist nicht **das meinige**.

Regel: Wenn das Possessivpronomen ohne Hauptwort
gebraucht wird, so sagt man:
der meinige, der deinige,
der seinige, der unsrige, der
eurige, der ihrige, der Ihrige.

Määrus: Kui omandav
asesõna tarvitakse asisõnata,
siis öeldakse: **der meinige,**
der deinige, der seinige, der
unsrige, der eurige, der ihrige,
der Ihrige.

Die Demonstrativpronomina.

§ 90.

Näitavad asesõnad.

dieser, diese, dieses — see
 jener, jene, jenes — too
 der, die, das — see, too
 derselbe, dieselbe, dasselbe — see, seesama
 derjenige, diejenige, dasjenige — see, seesinane
 ein solcher, eine solche, ein solches — säärane, niisugune.

Regel: Die Pronomina dieser und jener werden wie der bestimmte Artikel bestimmt.

Määrus: Asesõnad dieser ja jener kääntakse määrava artikli eeskujul. § 91.

| Singular. | | | | Plural. |
|-----------|--------|-------|--------|---------|
| Nom. | der | die | das | die |
| Gen. | dessen | deren | dessen | deren |
| Dat. | dem | der | dem | denen |
| Acc. | den | die | das | die |

§ 92.

| Singular. | | | |
|-----------|-------------------|------------------|-------------------|
| N. | derselbe Mann | dieselbe Frau | dasselbe Kind |
| G. | desselben Mannes | derselben Frau | desselben Kindes |
| D. | demselben Manne | derselben Frau | demselben Kinde |
| A. | denselben Mann | dieselbe Frau | dasselbe Kind |
| Plural. | | | |
| N. | dieselben Männer | dieselben Frauen | dieselben Kinder |
| G. | derselben Männer | derselben Frauen | derselben Kinder |
| D. | denselben Männern | denselben Frauen | denselben Kindern |
| A. | dieselben Männer | dieselben Frauen | dieselben Kinder |

§ 93.

§ 94.

| Singular. | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------|----------------------|
| N. | ein solcher Tisch | eine solche Bank | ein solches Heft |
| G. | eines solchen Tisches | einer solchen Bank | eines solchen Heftes |
| D. | einem solchen Tische | einer solchen Bank | einem solchen Hefte |
| A. | einen solchen Tisch | eine solche Bank | ein solches Heft |
| Plural. | | | |
| N. | solche Tische | solche Bänke | solche Hefte |
| G. | solcher Tische | solcher Bänke | solcher Hefte |
| D. | solchen Tischen | solchen Bänken | solchen Heften |
| A. | solche Tische | solche Bänke | solche Hefte |

§ 95.

Die unbestimmten Pronomina.

Umbmäärased asesõnad.

jeder, jede, jedes — iga

irgend ein, irgend eine, irgend ein — mõningas, mingisugune

kein, keine, kein — ei mingisugune, mitte ükski

jemand — keegi

niemand — ei keegi, ei ükski

etwas — miski, vähe

nichts — ei miski

man.

§ 96.

Regeln: 1) **Jeder, jede, jedes** wird wie der bestimmte Artikel declinirt.

2) **Irgend ein** und **kein** werden wie der unbestimmte Artikel declinirt.

Määrused: 1) **Jeder, jede, jedes** käänatakse määrava artikli eeskujul.

2) **Irgend ein** ja **kein** käänatakse määramata artikli eeskujul.

| | | | | |
|----|------|-------------------|---------------------|-------|
| 3) | Nom. | jemand | niemand | § 97. |
| | Gen. | jemandes | niemandes | |
| | Dat. | jemandem (jemand) | niemandem (niemand) | |
| | Akk. | jemanden (jemand) | niemanden (niemand) | |

4) Etwas, nichts und man werden nicht definiert.

4) Etwas, nichts ja man on muutuseta. § 98.

Man sagt — öeldakse, man schreibt — kirjutatakse. § 99.

Die Interrogativpronomina.

§ 100.

Küsiavad asesõnad.

wer? was? kes? mis?
 welcher? welche? welches? missugune? mäherdune?
 was für ein? was für eine? was für ein? missugune? mis?

| | | | |
|------|--------|--------|--------|
| Nom. | wer | was | § 101. |
| Gen. | wessen | wessen | |
| Dat. | wem | wem | |
| Akk. | wen | was | |

Regeln: 1) Welcher wird wie der bestimmte Artikel definiert.

2) In: was für ein? wird nur ein definiert; der Plural heißt: was für? z. B. was für ein Buch? was für Bücher?

Määrused: 1) Welcher kääntakse nagu määrav artikkel. § 102.

2) was für ein? il kääntakse ainult ein; mitmus: was für? näit.: was für ein Buch? was für Bücher?

Die Relativpronomina.

Siduvad asesõnad.

welcher, welche, welches — missugune, kes, mis
 der, die das — missugune, kes, mis
 wer, was — kes, mis

§ 104.

Singular.

| | | | | | | |
|----|---------|---------|---------|--------|-------|--------|
| N. | welcher | welche | welches | der | die | das |
| G. | dessen | deren | dessen | dessen | deren | dessen |
| D. | welchem | welcher | welchem | dem | der | dem |
| A. | welchen | welche | welches | den | die | das |

Plural.

| | | | |
|----|--|---------|-------|
| N. | | welche | die |
| G. | | deren | deren |
| D. | | welchen | denen |
| A. | | welche | die |

§ 105.

Dieses Kind, dessen Eltern gestorben sind, ist arm.
 Die Frau, in deren Hause wir wohnen, ist reich.

Regel: Die Genitive **dessen** und **deren** stehen immer vor dem Hauptworte, und der Artikel des Hauptwortes wird dann fortgelassen.

Mäarus: *Genitiiv'id*
dessen ja **deren** seisavad
 alati otsekohe asirõna ees,
 mille artikkel ära jääb.

§ 106.

Die Reflexivpronomina.

Enesekohased asesõnad.

ich liebe mich — ma kiidan ennast
 du lobst dich — sa kiidad ennast

er lobt sich — }
 sie lobt sich — } ta kiidab ennast
 es lobt sich — }
 wir loben uns — me kiidame ennast
 ihr lobt euch — te kiidate ennast
 sie loben sich — nad kiidavad ennast
 Sie loben sich — Teie kiidate ennast.

Ich liebe mich selbst — ma kiidan iseennast. § 107.
 Er spricht von sich selbst — ta kõneleb iseenesest.

Regel: Das Wort selbst | Määrus: Sõna selbst
 wird nicht declinirt. | ei käänata.

Diese Kinder lieben einander (teineteist, üksteist). § 109.
 Diese Kinder sprechen miteinander (teineteisega, üks-
 teisega).

Regel: Das Pronomen | Määrus: Asesõna ein-
 einander wird nicht declinirt. | ander ei käänata.

Das Zahlwort. Arvsõna.

Die Grundzahlen. Põhiarvsõnad.

§ 109.

| | | |
|---------------------------|-----------|--------------|
| 1. ein; ein, eine, ein | 6. sechs | 12. zwölf |
| 2. zwei | 7. sieben | 13. dreizehn |
| 3. drei | 8. acht | 14. vierzehn |
| 4. vier | 9. neun | 15. fünfzehn |
| 5. fünf | 10. zehn | 16. sechzehn |
| | 11. elf | 17. siebzehn |

| | |
|--|---------------------------|
| 18. achtzehn | 80. achtzig |
| 19. neunzehn | 90. neunzig |
| 20. zwanzig | 100. hundert |
| 21. einundzwanzig | 101. hundert eins |
| 22. zweiundzwanzig | 102. hundert zwei |
| 30. dreißig | 200. zweihundert |
| 31. einunddreißig | 1,000. tausend |
| 32. zweiunddreißig | 2,000. zweitausend |
| 40. vierzig | 10,000. zehntausend |
| 50. fünfzig | 100,000. hunderttausend |
| 60. sechzig | 1,000,000. eine Million |
| 70. siebzig | 2,000,000. zwei Millionen |
| 5745 fünftausend siebenhundert fünfundvierzig. | |

§ 110.

Diese fünf Häuser gehören einem Besitzer.
 Ich habe heute drei Freunden Briefe geschrieben.
 Er ist Vater von sieben Kindern.

Regeln: 1) Von den Grundzahlen wird nur **ein, eine, ein** declinirt.

2) Die übrigen Grundzahlen werden nicht declinirt.

3) Der Genitiv der Grundzahlen wird durch die Präposition **von** mit dem Dativ ersetzt.

Määrused: 1) Põhiarvudest kääntakse ainult **ein, eine, ein**.

2) Teisi põhiarve ei kääntata.

3) Põhiarvude Genitiv'i äsemel tarvitakse *Dativ* eessõna **von** iga.

§ 111.

Die Ordnungszahlen. Kordarvud.

| | | |
|-------|---------------------------|---------|
| 1-ne | der erste, die erste, das | |
| 2-ne | der zweite | [erste] |
| 3-mas | der dritte | |
| 4-jas | der vierte | |
| 5-es | der fünfte | |

| | |
|--------|--------------|
| 6-es | der sechste |
| 7-mes | der siebente |
| 8-as | der achte |
| 9-as | der neunte |
| 10-nes | der zehnte |

| | | | |
|--------|----------------|----------|-----------------------|
| 11-nes | der elfte | 20-nes | der zwanzigste |
| 12-nes | der zwölfte | 21-mene | der einundzwanzigste |
| 13-nes | der dreizehnte | 22-ne | der zweiundzwanzigste |
| 14-nes | der vierzehnte | 30-nes | der dreißigste |
| 15-nes | der fünfzehnte | 40-nes | der vierzigste |
| 16-nes | der sechzehnte | 50-nes | der fünfzigste |
| 17-nes | der siebzehnte | 100-jas | der hundertste |
| 18-nes | der achtzehnte | 200-jas | der zweihundertste |
| 19-nes | der neunzehnte | 1000-des | der tausendste |

Die Bruchzahlen.

§ 112.

Murdarvud.

| | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| ein drittel, $\frac{1}{3}$ | zwei drittel, $\frac{2}{3}$ |
| ein viertel, $\frac{1}{4}$ | drei viertel, $\frac{3}{4}$ |
| ein fünftel, $\frac{1}{5}$ | vier fünftel, $\frac{4}{5}$ |
| ein zwanzigstel, $\frac{1}{20}$ | elf zwanzigstel, $\frac{11}{20}$ |

Geben Sie mir ein halbes Pfund (pool naela) Tee.

Die Uhr ist halb sechs (pool kuus).

Ich habe anderthalb (poolteist) Stunden gearbeitet.

Ich bin zweieinhalb (kaks ja pool) Meilen gegangen.

Regeln: 1) Der halbe, ein halber wird wie ein Adjektiv dekliniert.

2) Das Wort halb wird nicht dekliniert und steht gewöhnlich in Verbindung mit anderen Zahlwörtern ($1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$ u. s. w.).

Määrused: 1) Der halbe, ein halber, pool käänatatakse kagu omadusõna. § 113.

2) Sõna halb ei käänata ja tarvitatakse ühenduses teiste arvsõnadega ($1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$ j. n. e.).

§ 114.

Zahladverbien. Määrusarvud.

erstens, esmalt, esiteks
 zweitens, teiseks
 drittens, kolmandaks

§ 115.

Einmal, ükskord, üks kord; **zweimal**, kaks korda;
dreimal, kolm korda; **zwanzigmal**, kakskümmend korda.

§ 116.

Ausdrücke. Kõnekäänd.

Ich bin 14 Jahre alt, ma olen 14-aastane.²⁷

Wir leben im Jahre 1921, me elame 1921-el aastal.

Heute ist der 22-ste März, täna on 22-ne märts.

Ich bin den 6-ten November 1907 geboren, ma sündisin
 6. novembril 1907. a.

Die Präposition. Eessõna.

§ 117.

1) Die Präpositionen mit dem Dativ.

Dativ'iga tarvitavad eessõnad.

mit, -ga, kaasa, kaasas

nach, pärast, järel, järele

aus, seest, ... st

von, käest, ... st, ... lt

zu, juurde, poole, ... le, ... sse

bei, juures, ... l, ... s

anßer, pääle, ilma

seit, saadik, saati

gegenüber, vastu, kohal

entgegen, vastu.

Ich gehe mit meinem Vater spazieren. Wir hören mit
 den Ohren.

Nach dem Mittagessen spielen wir im Garten. Ich werde
 nach dem Arzte schicken.

Ich habe einen Brief von meinem Freunde bekommen.
Der Apfel fällt von dem Baume. Wir haben von dir gesprochen.

Ich bin bei meinem Onkel gewesen. Bei diesen Worten.
Seit dem Winter bin ich krank.

Wir gehen unserem Vater entgegen.

Unser Haus liegt gegenüber der Kirche, der Kirche gegenüber.

2) Die Präpositionen mit dem Akkusativ.

§ 118.

Akkusativ'iga tarvitatavad eessõnad.

durch, läbi, kaudu
für, eest, ... le
ohne, ilma

um, ümber
gegen, vastu, poole, paiku
woher, vatsu

Dieser Brief ist für dich. Die Soldaten kämpfen für das Vaterland.

Die Soldaten kämpfen gegen den Feind. Gegen Abend wird es kalt. Gegen fünf Uhr werde ich kommen.

3) Die Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ.

§ 119.

Dativ'i ja Akkusativ'iga tarvitatavad eessõnad.

in, sees, ... s, sisse
auf, pääl, pääle
an, küljes, ... l, külge, ... le
vor, ees, ette
hinter, taga, taba

neben, kõrval, kõrvale
über, üle
unter, all, alla
zwischen, vahel, vahele

Wir sind in dem Zimmer. Wir gehen in das Zimmer.

Regel: Die Präpositionen in, auf, an u. s. w. stehen auf die Frage wo? mit dem Dativ, auf die Frage wohin? mit dem Akkusativ.

Määrus: Eessõnad in, auf, an ja t. tarvitatakse Dativ'iga, kui nad kus? küsimusele vastavad ja Akkusativ'iga, kui küsitakse kuhu?

4) Die Präpositionen mit dem Genitiv. Genitiv'iga tarvitataavad eessõnad.

unweit, lähedal

während, ajal, jooksul, kes-

- tusel

diesseit, siinpool

jenseit, säälpool

mittels, abil, läbi

wegen, tõttu

statt, asemel

längs, piki, mööda

trotz, kiuste, hoolimata

um — willen, pärast

Der Kälte wegen heizen wir die Öfen. Deswegen (sinu pärast) muß ich zu Hause bleiben. Unfretwegen (meie pärast) ist er gekommen.

Um Gottes willen tun Sie das nicht!

§ 121. Verschmelzung von Präpositionen mit einem Pronomen.

Eessõnade llitumine asesõnaga.

Ich habe ein Buch gekauft und dafür (= für dieses) zwei Rubel bezahlt.

Wofür (= für was) hast du dein Geld ausgegeben?

dabei, selle juures

damit, sellega

davon, sellest

dazu, selleks

dadurch, selle läbi

davor, selle eel, selle ees

darin, selle sees

darauf, selle pääl, selle pääle

darüber, selle üle

darunter, selle all

wobei, mille juures

womit, millega

wobon, millest

wozu, milleks

wodurch, mille läbi

wovor, mille ees, mille ette

worin, mille sees

worauf, mille pääl, mille pääle

worüber, mille üle

worunter, mille all, mille alla

Essönade ühteliitumine artikliga.

Im (= in dem) Zimmer steht ein Ofen.
 Um (= an dem) Fenster stehen Blumen.
 Beim (= bei dem) Hause ist ein Garten.
 Ich komme vom (= von dem) Bahnhof.
 Ich gehe zum (= zu dem) Lehrer.
 Ich gehe zur (= zu der) Lehrerin.
 Geh ins (= in das) Haus!
 Wer klopft ans (= an das) Fenster?
 Der Bauer geht aufs (= auf das) Feld.

Die Wortstellung. Sönade järjekord,

Die Wortstellung im Hauptsatz.

Sönade järjekord päälauses.

- 1) Ich schreibe einen Brief.
- 2) Ich habe einen Brief geschrieben.
 Ich werde einen Brief schreiben.
 Ich bin immer fleißig.

§ 129

Regeln: 1) Im Hauptsatz steht das Prädikat an der zweiten Stelle.

2) Wenn das Prädikat aus zwei Teilen besteht, so steht der konjugierte Teil an der zweiten Stelle, der andere Teil an der letzten Stelle.

Mäarus: 1) Päälauses seisab ütlus teisel kohal.

2) Kui ütlus on koos kahest osast, siis seisab pööratav jagu teisel kohal ja teine osa lause lõpul.

Während ich arbeitete, spielte mein Bruder.

Während du arbeitetest, habe ich einen Brief geschrieben.

§ 124

Regel: Wenn dem Hauptsatz ein Nebensatz vorhergeht, so steht im Hauptsatz der konjugierte Teil des Prädikats an der ersten Stelle.

Määrus: Kui päälause ees on kõrvallause, siis on ütluse pööratav osa päälause esimesel kohal.

§ 125.

Antworte mir schnell!

Schreiben Sie Ihren Eltern einen Brief!

Regel: Der Imperativ steht an der ersten Stelle.

Määrus: Käskiv kõneviis seisab esimesel kohal.

§ 126.

1) **Schreibst du? Hast du geschrieben?**

2) **Was schreibst du? Wo bist du gewesen?**

Regeln: 1) In Fragesätzen ohne Fragewort (Pronomen oder Adverb) steht der konjugierte Teil des Prädikats an der ersten Stelle.

Määrused: 1) Küsivais ilma küsiva asesõnata ehk mäarsõnata lauseis seisab ütluse pööratav osa esimesel kohal.

2) In Fragesätzen mit einem Fragewort (Pronomen oder Adverb) steht das Fragewort an der ersten Stelle.

2) Küsivais küsiva asesõna ehk mäarsõnaga lauseis on nimetatud asesõna ehk mäarsõna esimesel kohal.

Die Wortstellung im Nebensatz.

Sõnade järjekord kõrvallauses.

- § 127.
- 1) Ich weiß, daß du gut lernst.
 - 2) Ich weiß, daß du gut gelernt hast.
Ich weiß, daß du gut lernen wirst.
Ich weiß, daß du fleißig bist.

Regeln: 1) Im Nebensatz steht das Prädikat an der letzten Stelle.

2) Wenn das Prädikat aus zwei Theilen besteht, so steht der konjugierte Teil an der letzten Stelle, der andere Teil an der vorletzten Stelle.

Määrused: Kõrvalauses on ütlus viimasel kohal.

2) Kui ütlus on koos kahest osast, siis seisab põõratav osa viimasel ning teine osa eelviimasel kohal.

Die Negation. Eitus.

1) Ich habe ihn niemals gesehen.
Ich will dir nichts geben.

Regel: Im Deutschen steht in einem Satze nur eine Negation.

Ma ei ole teda iialgi näinud,

Ma ei taha sulle midagi anda.

Määrus: Saksa keeles võib lauses ainult üks eitus olla.

§ 128

2) Fritz lernt seine Aufgaben heute nicht.
Fritz hat seine Aufgaben heute nicht gelernt.
Fritz ist nicht fleißig.

Regel: Im Hauptsatze steht, wenn das Prädikat verneint ist, die Negation am Ende des Satzes und bei einem zusammengesetzten Prädikat vor dem unkonjugierten Teile desselben.

Määrus: Eitus seisab päälause lõpus, kui ütlus eitatakse, kuid kokkuliidetud ütluse juures seisab ta mittepõõratava osa ees.

§ 129

3) Ich weiß, daß Fritz heute seine Aufgaben nicht lernt.
Ich weiß, daß Fritz heute seine Aufgaben nicht gelernt hat.
Ich weiß, daß Fritz nicht fleißig ist.

§ 130

Regel: Im Nebensatz steht, wenn das Prädikat verneint ist, die Negation vor demselben.

Määrus: Kui kõrvalauses ütlus eitatakse, siis seisab eitus ütluse ees.

§ 131.

4) Nicht ich, sondern du bist faul.

Ich werde nicht morgen, sondern übermorgen reisen.

Regel: Wenn nicht das Prädikat, sondern ein anderes Wort verneint ist, so steht die Negation vor diesem Worte.

Määrus: Kui ei eitata ütlust, vaid mingisugune teine sõna, siis seisab eitus viimase ees.

§ 132.

5) Ich traf den Onkel nicht mehr.

Regel: „Nicht“ steht immer vor dem Worte „mehr“.

Määrus: Sõna „nicht“ seisab alati sõna „mehr“ ees.

Der Gebrauch der Beiten.

Aegade tarvitamine.

Das Präsens. Olevik.

§ 133.

1) Was macht ihr da? Wir spielen.

2) Morgen reise ich nach Dorpat.

Regeln: 1) Das Präsens wird im Deutschen wie im Estnischen gebraucht.

Määrused: 1) Olevik tarvitatakse Saksa keeles niisamuti kui Eesti keeles.

- 2) Oft steht das Präsens | 2) Olevik tarvitatakse
statt des Futurums. | sagedasti tuleviku asemel.

Das Imperfekt. Lihtminevik.

§ 13

1) Es war ein kalter Winter. Dieser Schnee bedeckte die Erde, und die Tiere des Waldes hatten nichts zu fressen. Da sprach der Wolf zum Fuchs: „Fuchs, gib mir was zu fressen u. s. w.“

2) Die alten Deutschen waren groß und stark. Sie liebten den Krieg und die Jagd. Als Kleidung dienten ihnen die Felle wilder Tiere.

Regel: Das Imperfekt wird gebraucht:

- 1) in der Erzählung;
- 2) in der Schilderung.

Määrus: Lihtminevik tarvitatakse:

- 1) jutustuses;
- 2) kirjelduses.

Das Perfekt. Täisminevik.

§ 13

1) Goethe hat den Faust geschrieben. (Wir können ihn jetzt lesen.)

Ich habe mich erkältet und muß jetzt das Zimmer hüten.

2) Was hast du gestern gemacht? Ich bin im Theater gewesen.

Regeln: 1) Das Perfekt bezeichnet eine Handlung, die vollendet ist und deren Erfolg (Resultat) noch in der Gegenwart fort dauert.

2) Das Perfekt wird besonders in Gesprächen gebraucht.

Määrused: 1) Täisminevik tähendab tegevust, mis on lõpetatud ning mille tagajärg veel olevikus edasi kestab.

2) Täisminevik tarvitatakse iseäranis kõnes.

Das Plusquamperfekt. Enneminnevik.

§ 13

Wir hatten eben zu Mittag gegessen, da kam unser Freund. Nachdem ich meine Aufgaben gelöst hatte, ging ich spazieren.

Regel: Das *Blusquam-*perfekt bezeichnet eine Handlung, welche schon vorüber war, als eine andere Handlung geschah.

Määrus: Enneminēvik tähendab tegevust, mis oli lõpetatud enne teist minevikus sündinud tegevust.

137.

Das Futurum. Tulevik.

Ich werde morgen aufs Land fahren.}}

Regel: Das Futurum I bezeichnet eine zukünftige Handlung.

Määrus: Futurum I (lihttulevik) tähendab tulevat tegevust.

138.

Wenn ich um 4 Uhr zu dir kommen werde, wirst du wohl schon zu Mittag gegessen haben.

Regel: Das Futurum II bezeichnet eine zukünftige Handlung, die einer anderen zukünftigen Handlung vorausgehen wird.

Määrus: Futurum II (tuleviku-minevik) tähendab tulevat tegevust, mis enne teist tulevat tegevust sünnib.

Der Gebrauch des Infinitivs.

Tegusõna tarvitamine.

139.

Ich fange an deutsch zu sprechen.

Ich habe Lust deutsch zu sprechen.

Es ist schwer deutsch zu sprechen.

Ich will deutsch sprechen.

Ich sehe ihn laufen.

Ich lerne deutsch sprechen.

Regeln: 1) Der Infinitiv mit „zu“ steht als Objekt bei Verben, Substantiven und Adjektiven.

Määrused: 1) zu-ga infinitiiv tarvitatakse sihitusena aegsõnadega, asisõnadega ja omadussõnadega.

2) „Zu“ beim Infinitiv-
 objekt wird fortgelassen nach
 folgenden Verben: wollen,
 können, müssen, sollen, mö-
 gen, dürfen, lassen, sehen,
 hören, helfen, lernen, leh-
 ren und bleiben.

Aegsõnade: 2) wollen, kön-
 nen, müssen, sollen, mögen,
 dürfen, lassen, sehen, hören,
 helfen, lernen, lehren ja
 be ben'i järele tarvitatakse
 infinitiv-sihitus ilma zu'ta.

Ich gehe in die Stadt, um [ein Buch zu kaufen (et raa-§ 140
 matut osta).

Er geht fort, ohne mich zu fragen (ilma minult küsimata).

Er geht fort, ohne mich gefragt zu haben (ilma et oleks
 minult küsinud).

Der Gebrauch des Konjunktivs.

Kahtleva (ehk võimaliku) kõneviisi
 tarvitamine.

- | | | |
|---|---|-------|
| 1) Er sagte: „Ich arbeite.“ | Er sagte, daß er arbeite. | § 141 |
| Er sagte: „Ich arbeitete.“ | } Er sagte, daß er gearbei- tet habe. | |
| Er sagte: „Ich habe gearbeitet.“ | | |
| Er sagte: „Ich hatte gearbeitet.“ | | |
| Er sagte: „Ich werde arbeiten.“ | } Er sagte, daß er arbeiten werde. | |
| 2) Er fragte uns: „Schreibt ihr?“ | } Er fragte uns, ob wir schreiben (schrieben). | |
| Er fragte uns: „Schriebt ihr?“ | } Er fragte uns, ob wir geschrieben haben (hätten). | |
| Er fragte uns: „Habt ihr geschrie- ben?“ | | |
| Er fragte uns: „Hattet ihr ge- schrieben?“ | | |
| Er fragte uns: „Werdet ihr schrei- ben?“ | } Er fragte uns, ob wir schrei- ben werden (würden). | |

142. Regeln: 1) Der Konjunktiv wird gebraucht:

- a) in der indirekten Rede;
- b) in der indirekten Frage, wobei das estnische *kas* durch *ob* übersetzt wird.

143. 2) In der indirekten Rede und in der indirekten Frage steht:

- für die Gegenwart — der Konjunktiv des Präsens;
- für die Vergangenheit — der Konjunktiv des Perfekts;
- für die Zukunft — der Konjunktiv des Futurums.

Määrused: 1) Kahtlev kõneviis tarvitatakse:

- a) kaudses kõnes;
- b) kaudses küsimuses, sõna *kas* tõlgitakse siin sõnaga *ob*.

2) kaudses kõnes ja kaudses küsimuses tarvitatakse:

- oleviku jaoks — kahtleva kõneviisi olevik;
- mineviku jaoks — kahtleva kõneviisi täisminevik;
- tuleviku jaoks — kahtleva kõneviisi tulevik.

144. Ich glaube, daß es mein Bruder sei.
Ich hoffe, daß er kommen werde.

Regel: Der Konjunktiv wird gebraucht: nach den Verben glauben, denken, hoffen, wünschen u. a.

Määrus: Kahtlev kõneviis tarvitatakse aegsõnade *glauben, denken, hoffen, wünschen* j. t. järele.

145. Gott schütze unsere Heimat.
O, wäre mein Bruder noch am Leben!

Regel: Der Konjunktiv drückt einen Wunsch aus.

Määrus: Kahtlev kõneviis avaldab soovi.

146. Der Lehrer sprach langsam, damit der Schüler ihn verstehe.
Er tut, als ob er nichts wisse.

Regel: Der Konjunktiv wird gebraucht: nach den Konjunktionen *damit, als ob, als wenn*.

Määrus: Kahtlev kõneviis tarvitatakse sidesõnade *damit (et), als ob, als wenn* (nagu) järel.

Der Lehrer sagt, daß mein Bruder fleißig sei.
Der Lehrer sagt, mein Bruder sei fleißig.

§ 147.

Regel: Sätze mit „daß“ werden **verkürzt**: „daß“ wird **fortgelassen**, und die Wortstellung ist wie im Hauptsatze.

Määrus: Sidesõna „daß“ iga algavad laused lühendatakse: sidesõna „daß“ jääb ära ja sõnade järjekord on päälause oma.

Der Konjunktiv und Konditionalis in Bedingungsätzen.

Kahtlev (ehk võimalik) kõneviis ja tingiv kõneviis tingimislauseis.

1) Wenn ich (jetzt) gesund wäre (aber ich bin krank), § 148. würde ich zu dir kommen (oder: käme ich zu dir).

2) Wenn ich (damals) gesund gewesen wäre (aber ich war krank), würde ich zu dir gekommen sein (oder: wäre ich zu dir gekommen).

Regel: Der **Konjunktiv** des Imperfektis (für die Gegenwart) und **Plusquamperfektis** (für die Vergangenheit) steht in **Bedingungsätzen**, die der Wirklichkeit nicht entsprechen. Im **Hauptsatze** steht der **Konditionalis** oder **Konjunktiv**.

Määrus: *Imperfekt'i* kahtlev kõneviis (olevikule) ja *Plusquamperfekt'i* oma (minevikule) tarvita-takse tingimislauseis, mis ei vasta tõelisele olule. **Päälauseis** seisab **tingiv** ehk **kahtlev** kõneviis.

Wäre ich gesund, würde ich zu dir kommen.

§ 149.

Regel: Die **Bedingungsätze** werden **verkürzt**: „wenn“ wird **fortgelassen**, und das Verbum steht an der ersten Stelle.

Määrus: **Tingivad** laused lühendatakse: sidesõna „wenn“ jääb ära, ja aegsõna astub esimese kohale.

Der Gebrauch der Konjunktionen (Bindewörter).

Sidesõnade tarvitamine.

150. Der Hund ist dem Menschen nützlich, denn er ist treu und wachsam.

Regel: Die beordnenden (koordinierenden) Konjunktionen — und, auch, aber, sondern, oder, darum, deshalb, denn, allein, doch, dennoch, dann, darauf usw. verbinden einzelne Wörter oder ganze Sätze miteinander.

Määrus: Rinnastavad (koordineerivad) sidesõnad — und — ja, ning, auch — ka, aber — aga, sondern — vaid, oder — ehk, või, darum, deshalb — sellepärast, denn — sest et, allein — aga, doch — kuid, dennoch — siiski, dann — siis, darauf — päale selle jne. ühendavad üksikud sõnad ehk terved laused teisega.

151. Ihr müßt im Zimmer bleiben, weil es zu kalt ist.

Regel: Die unterordnenden (subordinierenden) Konjunktionen — als, wenn, daß, damit, weil, bis, solange, ob, indem, nachdem, während, obgleich, ehe, bevor, sobald usw. verbinden den Nebensatz mit dem Hauptsatz.

Määrus: Alistavad (subordineerivad) sidesõnad — als — kui, wenn — kui, daß — et, damit — et, weil — sest et, bis — kuni, solange — niikaua kui, ob — kas, indem — sel ajal kui, nachdem — pärast seda kui, während — sel ajal kui, kuna, obgleich — ehk küll, ehe, bevor — enne kui, sobald — niipea kui j. n. e. ühendavad kõrvallause päälausega.

Anmerkung: Vor einer unterordnenden Konjunktion steht immer ein **Romma**.

Tä hendus: Alistava sidesõna ees seisab alati koma.

- 1) **Wenn** ich dich sehe, freue ich mich. Kui sind näen, § 152 rõomustan.
- 2) **Wenn** ich dich sehen werde, werde ich mich freuen. Kui sind nägema saan, rõomustan.
- 3) **Als** ich dich sah, freute ich mich. Kui sind nägin, rõomustasin.
- 4) **Jedesmal, wenn** ich dich sah, freute ich mich. Iga kord, kui sind nägin, rõomustasin.

Regeln: **Wenn** und **als** heißen kui.

1) und 2) **Wenn** steht in Nebensätzen mit einem Präsens oder Futurum.

3) **Als** steht in Nebensätzen mit einem Imperfekt oder Plusquamperfekt.

4) **Wenn** die Handlung sich wiederholt, so steht immer **wenn**.

Määrused: **Wenn** ja **als** tõlgitakse sõnaga kui.

1) ja 2) **Wenn** tarvitatakse kõrvallauseis, mille des aegsõna on olevikus ehk tulevikus.

3) **Als** tarvitatakse kõrvallauseis, mille des aegsõna on minevikus ehk enneminevikus.

4) Kui tegevus kordub, tarvitatakse alati **wenn**.

Du bist fleißig, **darum (deshalb)** lobt dich der Lehrer. § 15
 Der Lehrer lobt dich, **weil** du fleißig bist.
 Ich muß gehen, **denn** es ist Zeit.
darum, deshalb, sellepärast
weil, sest et
denn, sest et

154. Ich gehe in die Stadt, um ein Buch zu kaufen (et raamatut osta).

Ich habe Hans in die Stadt geschickt, damit er ein Buch kaufe (et ta ostaks raamatu).

Die Rektion der Verba.

Aegsõnade rektsioon (käändenõudmine).

155. Mein Bruder will Kaufmann werden. Minu vend tahab kaupmeheks hakata.

Regel: Das Hauptwort als Prädikat steht im **Nominativ**.

Määrus: Asisõna kui ütlus on *Nominativ*'is.

156. Ich erinnere mich dieses Tages. Ma mäletan seda päeva.

Regel: Den **Genitiv** regieren folgende Verba:

Määrus: *Genitiv*'i nõuavad järgmised aegsõnad:

sich erinnern — mäletama, **sich bemächtigen** — oma võimu alla võtma, **sich erbarmen** — halastama, **sich schämen** — häbi tundma und andere (j. t.)

157. Ich begegnete meinem Freunde auf der Straße. Ma kohtasin oma sõbra uulitsal.

Regel: Den **Dativ** regieren folgende Verba:

Määrus: *Dativ*'i nõuavad järgmised aegsõnad.

befehlen — käskima, **begegnen** — kohtama, **denken** — tänama, **dienen** — teenima, **folgen** — järgnema, **glauben** — uskuma, **helfen** — aitama, **drohen** — ähvardama, u. a. (j. t.).

Wir lesen ein neues Buch. Me loeme uut raamatut. § 158.

Regel: Den **Akkusativ**
regieren die transitiven Verba.

Määrus: *Akkusativ*'i
nõuavad sihilised aeg-
sõnad.

Verba, welche einen Kasus mit einer Präposition verlangen. § 159.

Eessõna lisandust nõudvad aegsõnad.

denken **an** (Akk.), millegi peale mõtlema.
erinnern **an** (Akk.), midagi meeletuletama.
glauben **an** (Akk.), midagi uskuma.

warten **auf** (Akk.), kedagi, midagi ootama.

halten **für** (Akk.), kellekski pidama.
sorgen **für** (Akk.), millegi eest hoolt kandma.

bitten **um** (Akk.), midagi paluma.
sich kümmern **um** (Akk.), millegi eest hoolitsema.

lachen **über** (Akk.), millegi, kellegi üle naerma.
weinen **über** (Akk.), millegi üle nutma.
sich freuen **über** (Akk.), millestki rõõmu tundma.
sich wundern **über** (Akk.), millegi üle imestama.
sich ärgern **über** (Akk.), kellegi, millegi üle pahandama.

erfahren **von** (Dat.), millestki teada saama.
sprechen, reden **von** (Dat.), millestki kõnelema.

fragen **nach** (Dat.), millegi üle küsima.

wählen **zu** (Dat.), millekski valima.

sich fürchten **vor** (Dat.), midagi kartma.

sich beschäftigen **mit** (Dat.), millegi juures töötama.

Die Rektion der Adjektiva.

Omadussõnade reksioon (käändenõudmine).

§ 160. Ich bin des langen Wartens müde.

Regel: Den Genitiv
regieren die Adjektiva:Määrus: Genitiv'i
nõuavad omadussõnad:fähig — köblik, gewiß — kindel, kundig — oskav, vilunud,
mächtig — mõjuv, würdig — vääriine, müde — väsinud,
schuldig — süüdi, u. a. (j. t.).§ 161. Unser Zimmer ist 10 Fuß breit, 20 Fuß lang und 9
Fuß hoch.

Ich bin 14 Jahre alt.

Regel: Den Akkusativ
regieren die Adjektiva:Määrus: Akkusativ'i
nõuavad omadussõnad:

breit, lang, hoch, tief, dick, schwer, alt.

§ 162. Du bist deinem Vater ähnlich. Sa oled oma isa sarnane.

Regel: Den Dativ regie-
ren viele Adjektiva:Määrus: Dativ'i nõua-
vad paljud omadussõnad.ähnlich — sarnane, lieb — armas, dankbar — tänulik, bequem
— mõnus, klar — selge, gefährlich — hädaohtlik, schädlich —
kahjulik, nützlich — kasulik, u. a. (j. t.).§ 163. Adjektiva, welche einen Kasus mit einer Präposition
verlangen.

Eessõnaga käänes nõudvad omadussõnad.

neidisch auf (Akk.), kade; neidisch sein, kedagi kakestama,
stolz auf (Akk.), uhke; stolz sein, millega uhkustama,
zufrieden, unzufrieden mit (Dat.), rahul, mitte rahul (millega),
reich an (Dat.), rikas . . . poolest, . . . st,
arm an (Dat.), vaene . . . poolest, . . . st.

